

N St. Margarethner Nachrichten



www.st-margarethen-raab.at

April - Juni 2019

Amtliche Nachrichten

286/2019 - April 2019

Zugestellt durch Post.at



So bunt war der
Margarethner FASCHING
Alle Fotos unter: www.kopixx.at & www.mascher.at

Gemeinde

- ➔ EU-Wahl 2019
- ➔ Gebühren 2019

Schulen

- ➔ Schi- und Snowboard-meisterschaften
- ➔ Projekt „Über Mauern schauen“

Vereine

- ➔ Frühjahrskonzert 2019
- ➔ FF Wehrversammlungen

Aktuelles

- ➔ Neues Bereitschafts-dienstsystem

Lesen Sie in dieser Ausgabe:



Bürgermeister
Herbert Mießl

*Liebe Margarethnerinnen und
Margarethner,*

*liebe Leserinnen und Leser der
St. Margarethener Nachrichten!*

Vereine / Ehrenamt

Im ersten Quartal finden traditionell die Jahreshauptversammlungen unserer Vereine bzw. Wehrversammlungen unserer Feuerwehren statt.

Dazu muss positiv vermerkt werden, dass sich viele Bewohner, aller Altersklassen in den Vereinen und Institutionen ehrenamtlich betätigen und so einen wichtigen Beitrag zum „Leben in der Gemeinde“ leisten.

Da der Vollständigkeit halber nicht alle Vereine namentlich erwähnt werden können, möchte ich stellvertretend unsere vier Feuerwehren herausheben, die für uns alle „sichtbar“ während des ganzen Jahres, bei Bedarf auch an Wochenenden und in der Nacht für uns einsatzbereit sind. Darüber wurde eindrucksvoll Bilanz in den Wehrversammlungen gezogen.

Ein Danke an alle Ehrenamtlichen und ein Aufruf die Veranstaltungen dieser Institutionen zu besuchen und somit auch finanziell zu unterstützen.

Ein besonderes Beispiel für das Ehrenamt ist auch das Österreichische Rote Kreuz, Bezirksstelle Weiz, Ortsstelle Gleisdorf in dem neben hauptberuflichen Mitarbeitern auch 124 freiwillige Helfer ihren Dienst tun. Auch Margarethner wirken dabei mit.

In der letzten Sitzung des Verbandes in St. Margarethen an der Raab wurde Frau **Astrid Strobl als stellvertretende Ortsstellenleiterin** einstimmig gewählt. Herzlichen Dank für diese Bereitschaft und Gratulation zur Wahl!



Bgm. Herbert Mießl, Ortsstellenleiter-Stv. Astrid Strobl, Ortsstellenleiter DI Mario Keusch, März 2019

Zubau Neue Mittelschule

Die Planungsarbeiten für den Zubau wurden abgeschlossen und werden in den nächsten Wochen die Vergaben an die einzelnen Professionisten vorgenommen.

Der Beschluss für die Umsetzung wurde vom Gemeinderat einstimmig gefasst. Von den Gesamtkosten von rund € 900.000,00 werden vom Land Steiermark 50 % als Bedarfszuweisung von jeweils € 90.000,00 in den Jahren 2020 bis 2024 anteilig für die Kreditrückzahlung überwiesen.

Die Fertigstellung des Zubaus, welcher bei Bedarf auch für die Volksschule genutzt werden kann, ist für Spätherbst 2019 geplant.

Ärzte – Bereitschaftsdienst NEU Ärzte St. Margarethen an der Raab / Nachfolger

Über das neue Bereitschaftsdienstsystem seit 01.04.2019 informieren wir in dieser Ausgabe auf Seite 59.

Bei der Nachfolgersuche für unsere beiden Kassenstellen haben sich Herr Dr. Franz Siegl und Frau Dr. Renate und Dr. Willi Kelz aktiv eingebracht und somit wird die ärztliche Betreuung

unserer Bevölkerung weiterhin in bewährter Qualität mit einem nahtlosen Übergang, gewährleistet sein. Danke an unsere Ärzte, für die Unterstützung in diesem wichtigen Besetzungsprozess.

Über die Namen und weitere Details werden wir in der kommenden Zeitung berichten.

Ein frohes Osterfest und viel Frühlingsenergie wünschen der Bürgermeister samt Gemeinderäten!

Information Brauchtumsfeuer

Brauchtumsfeuer sind Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen. Als solche Feuer gelten:

- **Osterfeuer am Karsamstag** (20. April 2019); das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum von 15 Uhr des Karsamstags bis 3 Uhr früh am Ostersonntag zulässig;
- **Sonnwendfeuer** (21. Juni 2019); da der 21. Juni nicht auf einen Samstag fällt, ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende auch am nachfolgenden Samstag, den 22. Juni 2019, zulässig.

Bei Brauchtumsfeuern müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:

- 50 m zu Gebäuden,
- 50 m zu öffentlichen Verkehrsflächen, sofern diese nicht ausschließlich land- und forstwirtschaftlichem Verkehr dienen oder keine verkehrssichernden Maßnahmen getroffen werden,
- 100 m zu Energieversorgungsanlagen und Betriebsanlagen mit leicht entzündlichen bzw. explosionsgefährdeten Gütern,
- 40 m zu Baumbeständen bzw. zu Wald.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage
www.st-margarethen-raab.at

Wir gratulieren



FH Wien -
Masterstudium
Bilanzbuch-
haltung
(guter Erfolg)

Ganzheitliche
Reitpädagogik
nach Dell'mour
(ausgezeichneter
Erfolg)

Daniela Leitgeb

Fundamt

Im Marktgemeindeamt St. Margarethen/Raab warten viele Fundgegenstände (wie z.B. Schlüssel, Schlüsselbunde, Brillen, Handys, Geldscheine usw. ...) auf ihre rechtmäßigen Eigentümer. Diese Fundgegenstände können während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt in St. Margarethen/Raab abgeholt werden!

Der jeweilige Finder erwirbt nach 1 Jahr das Eigentum an der abgegebenen Fundsache, sobald er zur Ausfolgung im Marktgemeindeamt St. Margarethen/Raab erscheint, wenn sich innerhalb dieser Frist kein Verlustträger bei uns meldet. Hat die Fundsache für den Finder keinen wirtschaftlichen Wert, ist diese nicht auszufolgen (z.B. Schlüssel).

Einen besonderen Fund gab es beim Zöbinger Adventsingens bei der Dorfkapelle. Es wurde ein Geldschein am Boden gefunden. Falls jemand bei dieser Veranstaltung anwesend war und seither einen Geldschein vermisst, bitte bei Frau Stubenschrott Eva im Gemeindeamt melden.



Parteienverkehr:

**MO - FR von 8.00 bis 12.00 Uhr,
zusätzlich
DO von 14.00 bis 19.00 Uhr**

Einstandsfeier

Helmut Sattinger hat anlässlich seines Einstandes zu einer gemütlichen Feier beim Gasthaus Lipphart eingeladen. Wir wurden bestens versorgt und bedanken uns sehr herzlich für die Einladung.

Auf diesem Wege wünschen wir unserem Kollegen noch einmal alles Gute und vor allem für die Zusammenarbeit in unserer Gemeinschaft weiterhin viel Freude!



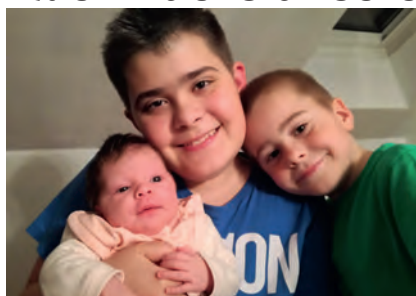
Neue Mitarbeiterin im Reinigungsdienst

Seit 01.12.2018 ist Frau Andrea Gradwohl aus Entschendorf (Kleeberg) bei der Marktgemeinde als Mitarbeiterin im Reinigungsdienst tätig. Frau Gradwohl ist hauptsächlich für die Reinigung in der Hügellandhalle zuständig.

Wir wünschen ihr viel Freude an ihrer Arbeit und alles Gute für die Zukunft in unserem Team!



Nachwuchs unserer Kollegin



Wir gratulieren unserer Kollegin Christine Pauritsch ganz herzlich zur Geburt ihrer Tochter Victoria und wünschen der jungen Familie alles Gute und viel Gesundheit!

Das Team der Gemeinde

EU-Wahl 2019

Am 26. Mai 2019 findet die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Für Österreich können bei der Europawahl 19 Mitglieder des Europäischen Parlaments - bisher 18 Mitglieder - gewählt werden. Die Mitglieder des Europäischen Parlaments werden alle fünf Jahre gewählt.

Zur Teilnahme an der Europawahl 2019 (aktives Wahlrecht) sind Sie berechtigt, wenn Sie

- spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollenden, d.h. spätestens an diesem Tag Ihren 16. Geburtstag feiern
- Österreicher(in), Auslandsösterreicher(in) oder Unionsbürger(in) mit Hauptwohnsitz in Österreich sind
- am Stichtag in der Europa-Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind und
- kein Wahlausschlussgrund im Zusammenhang mit einer gerichtlichen Verurteilung vorliegt.

Bausprechtag



Wenn Sie Bauvorhaben planen, nutzen Sie die Möglichkeit der kostenlosen Beratung durch den Bausachverständigen, bevor Sie teure Pläne anfertigen lassen, welche dann bei der Bauverhandlung unter Umständen wieder geändert werden müssen!

Unser Sachverständiger erteilt gegen Voranmeldung gerne Auskünfte zu Baufragen und zur Bauordnung! Voranmeldungen sind bis einen Tag vor dem Bausprechtag möglich.

Dienstag 14.05.2019
Dienstag 04.06.2019

Planertag

In konkreten Fragen der Raumplanung bzw. zum Flächenwidmungsplan steht unser Raumplaner DI Gerhard Vittinghoff, den Gemeindebürger/innen gegen Voranmeldung unter Tel. 03115/2263-13 bzw. bau@st-margarethen-raab.at zur Verfügung.

Dienstag, 04. Juni 2019

Rechtsberatung



Die nächsten kostenlosen Rechtsberatungen finden im Gemeindeamt gegen Voranmeldung statt und zwar am:

Donnerstag 04.04.2019
Donnerstag 02.05.2019
Donnerstag 06.06.2019

GEBURTEN



Niederl Emelie	St. Margarethen an der Raab
Argyelan Leah	Takern II
Schiefer Carla	Sulz
Oswald Lena Marie	Takern I
Bloder Miriam Liz	St. Margarethen an der Raab
Auer Flora Charlotte	St. Margarethen an der Raab
Hüttner Leonie	St. Margarethen an der Raab
Ochsenberger Benjamin	Takern II
Neubauer Vincent	St. Margarethen an der Raab
Adelmann Raphael-Gregor	Zöbing
Riedler David	St. Margarethen an der Raab
Sarsteiner Maja	Goggitsch
Serban Isabella Maria	St. Margarethen an der Raab

STERBEFÄLLE



Prägartner Brigitte Johanna	Zöbing	65	Jahre
Wiefler Adolf	St. Margarethen an der Raab	79	Jahre
Karrer Josef	Goggitsch	85	Jahre
Kriegl Christine	Takern II	85	Jahre
Leopold Theresia	St. Margarethen an der Raab	67	Jahre
Meister Friedrich	Takern I	86	Jahre
Monschein Gertraud	St. Margarethen an der Raab	85	Jahre
Sailer Adolf	Goggitsch	79	Jahre
Pock Bernhard	Zöbing	55	Jahre
Kröll Anton	St. Margarethen an der Raab	83	Jahre
Glanzer Franz	Sulz	94	Jahre
Fritz Franz	Takern II	87	Jahre
Wurzer Erwin	Goggitsch	83	Jahre
Maier-Paar Anna Maria	Sulz	69	Jahre

Information Fa. Müllex:

Wir bitten Sie, die Restmüllsäcke immer ordentlich zuzubinden.

Die Arbeit ist für die Müllfahrer bzw. Lader schon schwer genug, wenn die Säcke zusätzlich noch offen und randvoll sind wird die Abfuhr noch anstrengender, da der Müll beim hochheben herausfällt und wieder eingesammelt werden muss!



Gemeinderatssitzung vom 14. November 2018

Von 21 Gemeinderäten waren bei dieser Sitzung 17 Gemeinderäte anwesend

Untervoranschläge 2019

Pfarrkindergarten	
Gesamtzahlung	€ 204 967,94
Kopfquote pro Kind	€ 2 091,51
Kinderkrippe	
Gesamtzahlung	€ 92 124,23
Mtl. Abgangsdeckung	€ 6 580,30
Bunte Knöpfe	
Gesamtzahlung	€ 96 179,40
Kopfquote pro Kind	€ 2 671,65
Volksschule	
Ordentlicher Gesamtaufwand	€ 259 700,00
Kopfquote pro Schüler	€ 1 339,00
Neue Mittelschule	
Ordentlicher Gesamtaufwand	€ 375 800,00
Kopfquote pro Schüler	€ 2 592,00
FF Goggitsch	
Ordentlicher Haushalt	€ 12 500,00
Außerordentlicher Haushalt	€ 28 000,00
FF St. Margarethen	
Ordentlicher Haushalt	€ 39 900,00
Außerordentlicher Haushalt	€ 51 700,00
FF Sulz	
Ordentlicher Haushalt	€ 24 200,00
Außerordentlicher Haushalt	€ 1 700,00
FF Takern II	
Ordentlicher Haushalt	€ 19 800,00
Außerordentlicher Haushalt	€ 15 500,00

Die Untervoranschläge des Pfarrkindergarten, der Kinderkrippe, der Bunte Knöpfe, der Volksschule und der Neue Mittelschule sowie der Feuerwehren Goggitsch, St. Margarethen an der Raab, Sulz und Takern II, für das Jahr 2019, werden vom Gemeinderat einstimmig angenommen.



Vereinsförderungen 2019

Förderungswerber	OH 2019	AOH 2019
Elternverein VS	€ 220,00	€ -
Elternforum NMS	€ 220,00	€ -
Landjugend	€ 360,00	€ -
Marg. Schuhplattler	€ 360,00	€ -
ÖKB Ortsverband St. Marg.	€ 360,00	€ -
ESV Entschendorf	€ 360,00	€ 3.000,00
Sportverein	€ 12.000,00	€ 16.800,00
Tennisclub	€ 1.750,00	€ -
ESV Sommerberg	€ 360,00	€ -
FC Hochsetz	€ 360,00	€ -
Reit- und Fahrverein	€ 360,00	€ -
M3 Bulls	€ -	€ -
STHK Hundeschule	€ -	€ -
Öffentliche Bücherei	€ 2.000,00	€ -
Musikverein	€ 7.000,00	€ -
Mehrg'sang	€ 1.500,00	€ -
Grenzenlos Jugendchor	€ 1.400,00	€ -
MMC Männerchor	€ 2.500,00	€ 1.500,00
Pensionistenverband St. Marg.	€ 1.500,00	€ -
Seniorenbund St. Marg.	€ 1.500,00	€ -
Schulchor NMS - Trummer Anna	€ 500,00	€ -
Kunst a kumman	€ 300,00	€ -
Schritt für Schritt	€ 900,00	€ -
Evangelische Pfarrgemeinde	€ -	€ 2.400,00
Elternverein Wirbelsäulenanalyse	€ 100,00	€ -
Berg- und Naturwacht	€ 360,00	€ -
Jägerschaft St. Margarethen	€ 360,00	€ -

Die Vereinsförderungen für das Jahr 2019 werden einstimmig angenommen.



Festsetzung der Benützungsgebühren 2019 und Novellierung

Gebührenerhöhung: 2,0 %

a.) Kanalabgabenordnung

vom 09.10.2008 in der Fassung vom 15.11.2017

§ 4 Kanalbenutzungsgebühr

a) **Haushalt** pro m³ Abwasser € 3,79
Pauschal für Erwachsene pro gemeldete Person und Jahr im Haushalt wird 36,50 m³ = 1 Einwohnerequivalent angenommen.

Pro Person Erwachsenen:

36,50 m³ x 3,79 € € 138,34

Für Kinder bis zum 15. Lebensjahr wird folgender Schlüssel angewendet:

1. Kind 30,00 m³ x 3,79 € € 113,70

2. Kind 25,00 m³ x 3,79 € € 94,75

3. Kind 20,00 m³ x 3,79 € € 75,80

Ab dem 4. Kind wird keine zusätzliche Kanalbenutzungsgebühr berechnet.

b) Gewerbebetriebe:

Wenn eine Wasseruhr vorhanden ist, wird die Kanalbenutzungsgebühr nach Wasserverbrauch pro m³ verrechnet

€ 3,79

Bei Gewerbebetrieben bei denen keine Wasseruhr vorhanden ist, wird pro Bediensteten eine Pauschalgebühr von

€ 13,81

(10 % vom Personentarif) verrechnet.

c) Veranstaltungen:

bis 2000 Teilnehmer

Pauschalgebühr pro Tag € 155,24

über 2000 Teilnehmer

Pauschalgebühr pro Tag € 233,54

Für Haushalte in denen keine Person gemeldet ist (z.B. Wochenendhäuser) wird eine Mindestgebühr für 1 Person verrechnet.

Die Gebühren für Kanal beinhalten 10 % MWSt.

Die Kanalbenutzungsgebühr für die **Abwassergenossenschaften** wird ab 2019 ebenfalls um 2,0 % erhöht:

Pro Person € 49,00

Gewerbe nach Wasser – pro m³ € 1,35

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Kanalbenutzungsgebühren für das Jahr 2019.

b.) Müllabfuhrverordnung

vom 21.06.2007 in der Fassung vom 15.11.2017

§ 15 – Grundgebühr ASZ pro Haushalt € 7,91

§ 16 – Müllgebühr f. 4 Restmüllsäcke (1 Pers.) € 28,77

Abfallsäcke / Stück € 3,80

Biomüll 120 l – Entleerung 2 wtl. € 244,30

Biomüll 120 l – Entleerung 4 wtl. € 122,20

Biomüll 240 l – Entleerung 2 wtl. € 461,50

Biomüll 240 l – Entleerung 4 wtl. € 230,80

Biomüll Behälterwäsche (pro Wäsche) € 4,50

Befreiungen: Wie bei der Abwasserentsorgung!

Die Gebühren für Müll beinhalten 10 % MWSt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Müllabfuhrverordnung.

c.) Wasserleitungsordnung

vom 22.6.1993 in der Fassung vom 15.11.2017

Wassergebühr je m³ € 2,53

Grundgebühr – Zählermiete pro Jahr € 43,21

Bauprovision – Zählermiete pro Jahr € 14,23

Mindestverbrauch im Monat 3 m³

Wasseranschluss – HA € 4.213,00

Wasseranschluss – NA € 1.423,00

Wasserzustellung FF je m³ € 2,53

km-Geld FF pro 1 km € 2,00

Zustellgebühr pro Fuhre € 26,36

Zustellgebühr Schwimmbad / Fuhre € 52,69

Schwimmbad füllen – Bauhof € 52,69

Die Gebühren für Wasser beinhalten 10 % MWSt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Festsetzung der Wassergebühren.

Tarife Hügellandhalle

Gültig ab 01.01.2019

Tarif halbtags

(nur am Tag, bis 18:00 Uhr, max. 5 Stunden)

Großer Saal + Foyer (inkl. 7 Stunden Hallenwart):	€ 450,00
nur Foyer (inkl. 2 Stunden Hallenwart):	€ 170,00

Tarif ganztags (bzw. ab 18.00 Uhr)

Großer Saal + Foyer (inkl. 10 Stunden Hallenwart):	€ 770,00
nur Foyer (inkl. 4 Stunden Hallenwart):	€ 250,00
Hochzeitspauschale (inkl. Bühne und 10 Std. Hallenwart):	€ 770,00
Extraraum (Gastro-Bereich):	€ 170,00

weitere Leistungen

Bühne inkl. Backstage:	€ 55,00
Schank inkl. Ausstattung:	€ 55,00
Kühlraum:	€ 50,00
Küchenbenutzung - Kalte Küche:	€ 110,00
Küchenbenutzung - Warme Küche:	€ 280,00
Technik (Licht, Ton, Beamer, Strom) - pro Std.:	€ 20,00
Techniker / Hauswart - pro Std.:	€ 30,00
Reinigung nach Aufwand - pro Std.:	€ 30,00

Alle Preise verstehen sich inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer.

Tarife

NMS-Turnsaalbenützung

Gültig ab 01.01.2019

Unter der Woche bis 18:00 Uhr

Einheimische:	€ 20,00/Stunde
Auswärtige:	€ 25,00/Stunde

Unter der Woche ab 18:00 Uhr

Einheimische:	€ 24,00/Stunde
Auswärtige:	€ 30,00/Stunde

Samstag

Einheimische:	€ 28,00/Stunde
Auswärtige:	€ 35,00/Stunde

Sonntag

Einheimische:	€ 32,00/Stunde
Auswärtige:	€ 40,00/Stunde

Bei Turnieren und anderen Sportveranstaltungen wird nach Stunden abgerechnet.
(zB Turnier Samstag von 7:00-17:00 Uhr Einheimischer Verein: € 280,00)

Die Reinigung ist in den Tarifen inkludiert und die Gemeinde ist dafür verantwortlich.

Tarife

VS-Turnsaalbenützung

Gültig ab 01.01.2019

Unter der Woche bis 18:00 Uhr

Einheimische:	€ 10,00/Stunde
Auswärtige:	€ 15,00/Stunde

Unter der Woche ab 18:00 Uhr

Einheimische:	€ 12,00/Stunde
Auswärtige:	€ 20,00/Stunde

Samstag

Einheimische:	€ 14,00/Stunde
Auswärtige:	€ 20,00/Stunde

Sonntag

Einheimische:	€ 16,00/Stunde
Auswärtige:	€ 20,00/Stunde

Bei Turnieren und anderen Sportveranstaltungen wird nach Stunden abgerechnet.
(zB Turnier Samstag von 7:00-17:00 Uhr Einheimischer Verein: € 140,00)

Die Reinigung ist in den Tarifen inkludiert und die Gemeinde ist dafür verantwortlich.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Hallentarife für das Jahr 2019 und die Tarife für die NMS- und VS-Turnsaalbenützung 2019.

Öffentliche Förderungen

Förderungswerber	OH 2019	AOH 2019	Anmerkung
Jugendarbeit	26 400,00 €		WIKI - Jugendbetreuung im Jugendraum
Familien- und Kinderförderung	5 000,00 €		Zwergelrtreffen 200 Eltern-Kind-Bildung 4800
Pellets-Kaminöfen	400 €		
Biomasse-Gebläse	550 €		
Biomasse-Pellets	730 €		
Biomasse-Hackgut	910 €		
Besamungszuschuß MS*	10 €		
Besamungszuschuß MR	35 €		
Sonnenkollektoren/m ²	Sockelbetrag 250,- + 50,- pro kW (max. 3 kW ohne Speicher und max. 5 kW mit Speicher)		nur für private Haushalte - Wohnsitz St. Marg.
Heizungseinbindung			
Photovoltaik			
Lastmanagementsystem	150,00 €		nur für private Haushalte - Wohnsitz St. Marg.
Energiespeicher -Blei-Säure o. Blei-Gel	200,00 €		nur für private Haushalte - Wohnsitz St. Marg.
Energiespeicher-sonst. (z.B.Lithium)	500,00 €		nur für private Haushalte - Wohnsitz St. Marg.
Fernwärmeanschluss pro Objekt	400,00 €		Wärme aus Biomasse
Heizkostenzuschuss	3 900,00 €		100 € pro Antrag - nach Vorlage Brennstoffre. 2017: Auszahlung an 39 Personen
Pendlerbeihilfe	5 000,00 €		Gutscheine MWA: € 50,00 - Topticket, € 100 - Studienkarte
ÖAMTC / ARBÖ Fahrsicherheitstraining	50,00 €		pro Führerscheinneuling ab 1.1.2011
Falltierentsorgung	14 000,00 €		Verrechnung nur Gewerbe (Pigvital)
Rinderbauern	900,00 €		Übernahme Tierseuchenkassenbeiträge

Die öffentlichen Förderungen für das Jahr 2019 werden einstimmig beschlossen.

Kräuterworkshops für GROSS und KLEIN

Kräuterworkshops für GROSS

- Kräuterwanderungen
- Herstellung von Körperpflegeprodukten
- Konservieren mit Kräutern
- Weihnachten & Co, Kräutergeschenke selbst gemacht
- Uvm.



Kräuterworkshops für KLEIN:

Für Kindergärten/Schulen aber auch privat biete ich Kräuterwanderungen mit Kindern an. Kinder werden zu Kräuterdetektiven. Anschließend gibt es die Möglichkeit, Badekugeln herzustellen, Lavendelelfen zu basteln, Brennessel im Mikroskop zu begutachten, Brennesselsuppe und Kräuterwaffeln zu verkosten.

Freu mich auf eure Anmeldungen!

Termine findet ihr unter
www.kraeutererfahren.at

Romana Fuik, Dipl. Kräuterpädagogin/Aromafachrau,
8321 St. Margarethen/Raab, Tel. 0664 56 22 753,
Email: romana.fuik@gmail.com, www.kraeutererfahren.at



Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2018

Von 21 Gemeinderäten waren bei dieser Sitzung 20 Gemeinderäte anwesend

Voranschlag 2019

I. Festsetzung des Voranschlages

Ordentlicher Haushalt:

Summe der Einnahmen	€ 7.093.800,00
Summe der Ausgaben	€ 7.093.800,00
Überschuss / Abgang	€ 0,00

Außerordentlicher Haushalt:

Summe der Einnahmen	€ 1.495.300,00
Summe der Ausgaben	€ 1.495.300,00
Überschuss / Abgang	€ 0,00

II. Festsetzung der Steuerhebesätze

Grundsteuer:

für land- und forstwirtschaftliche Betriebe	500 v. H.
für sonstige Grundstücke	500 v. H.

Lustbarkeitsabgabe:

Schau-, Scherz-, Spiel u. Geschicklichkeitsapparate	€ 20,00 / pro Kalendermonat
Musikautomaten, von Fußballtischen, Fußball- und Hockeyspielapparate	€ 10,00 / pro Kalendermonat

Spielapparate und Spielautomaten,
mit optisch oder akustisch aggressiven Handlungen
€ 700,00 / pro Kalendermonat
Veranstaltungen € 15,00

Hundeabgabe:

1. Hund € 60,00
2. und jeder weitere Hund € 60,00

III. Der Höchstbetrag der Kassenkredite

Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Haushaltes wird der Höchstbetrag der Kassenkredite mit € 1.182.300,00 festgesetzt.

IV. Der Dienstpostenplan

Der Gemeinderat beschließt die Punkte I-IV des Voranschlages 2019 einstimmig.

Sitzungsplan 2019

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Sitzungstermine des Gemeinderates für das Jahr 2019:

GR Sitzungstermine 2019		
1	Donnerstag, 07. Februar 2019	
2	Donnerstag, 14. März 2019	RA
3	Donnerstag, 11. April 2019	
4	Donnerstag, 16. Mai 2019	
5	Donnerstag, 13. Juni 2019	
6	Donnerstag, 11. Juli 2019	
	Donnerstag, 08. August 2019	Reservetermin
7	Donnerstag, 05. September 2019	
8	Donnerstag, 10. Oktober 2019	
9	Donnerstag, 14. November 2019	UV
10	Mittwoch, 11. Dezember 2019	VA 2020

Änderungen vorbehalten!

Reisepass

Zur erstmaligen Ausstellung eines Reisepasses werden folgende Unterlagen benötigt:

- Geburtsurkunde
- Heiratsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- ein neues Passbild
- Nachweis über die Berechtigung zur Führung eines akademischen Grades



Ist bereits ein Reisepass oder Personalausweis vorhanden, benötigen Sie:

- Ihren alten Reisepass
- ein neues Passbild
- gegebenenfalls bei Namensänderung: Heiratsurkunde, Partnerschaftsurkunde und/oder den rechtskräftigen Namensänderungsbescheid

Gebühren:

Reisepass: € 75,90

Kinderpass (bis zum 12. Lebensjahr): € 30,00

Der erste Kinderpass ist gratis, sofern dieser bis zum 2. Geburtstag beantragt wird.

Und schon wieder ist das Gerät kurz nach Ablauf der Garantie kaputt. Warum?

Bei zahlreichen Produkten ist der Verschleiß vorprogrammiert. Seien es Glühbirnen, Computer oder Handys, der Kunde soll ein defektes Gerät nicht reparieren lassen, sondern das Altgerät entsorgen und sich ein neues anschaffen. Diese beabsichtigte eingeschränkte Lebensdauer bezeichnet man als „geplante Obsoleszenz“.

Bei der Herstellung des Produkts werden bewusst Schwachstellen eingebaut. Entsprechende Materialwahl, z.B. die Verwendung von Rohstoffen mit schlechter Qualität oder absehbarer Haltbarkeit führen dazu, dass ein Produkt nach einem gewissen Zeitraum nicht mehr in vollem Umfang genutzt werden kann und (vorzeitig) ersetzt werden muss.

Eine andere Variante zielt nicht auf die eigentliche Funktion des Produkts sondern auf dessen Optik ab. Handys werden z.B. mit leicht abkratzbarem oder einzdellendem Gehäuse versehen und schauen nach einiger Zeit abgegriffen aus.



Soviel

zum Thema:

Diese Glühbirne
in Livermore,
Kalifornien leuchtet
seit 1901
durchgehend!

Es werde Licht im Dschungel der Lampenentsorgung!

Man unterscheidet zwei Arten von Lampen. Jene, die man in einem Altstoffsammelzentrum und jene, die man im Restmüll entsorgt werden können. Nur Glühbirnen und Halogenlampen können gefahrlos im Restmüll entsorgt werden, alle anderen Lampentypen nicht! LED-Lampen, Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren werden schon auf der Verpackung bzw. auf der Lampe selbst mit einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet.

Das bedeutet, dass diese **keinesfalls im Restmüll** landen dürfen sondern nur im Altstoffsammelzentrum. Diese Lampen bestehen teilweise aus sehr seltenen Metallen, die

sehr teuer aus NICHT-EU Ländern importiert worden sind und wiederverwertet werden können.

Der zweite Grund ist, dass Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren giftige Metaldämpfe enthalten, die ordnungsgemäß abgesaugt und entsorgt werden müssen. Es soll schließlich niemand zu Schaden kommen.



**LED-Lampen,
Energiesparlampen
und Leuchtstoffröhren
gehören ins Altstoff-
sammelzentrum!**



FAIRTRADE

Unsere Fairtrade-Gruppe trifft sich regelmäßig, um die Umsetzung der 5 Kriterien voranzutreiben, die erfüllt werden müssen, um eine Fairtrade-Gemeinde zu werden.

Beim Margarethner Fasching am 04.03.2019 waren wir in Fairtrade-Bananen-Kostümen vertreten! Durch diese auffällige Verkleidung wurden wir sehr oft angesprochen und es wurden an diesem Abend einige Fragen von interessierten Margarethern zum Thema Fairtrade beantwortet



Diesmal möchten wir die Liste für die Fairtrade-Produkte in St. Margarethen an der Raab vorstellen. Diese Liste ist als Link auf unserer Homepage abzurufen oder liegt in der Gemeinde zur freien Entnahme auf. Siehe dazu: www.st-margarethen-raab.at/fairtrade-unserer-gemeinde

Gekoppelt an das monatliche Pfarrcafe findet am Kirchplatz der Verkauf von Fairtradeprodukten aus dem Weltladen Gleisdorf statt. Die Idee, mit dieser Initiative Menschen aus Entwicklungsländern zu unterstützen, entstand vor vielen Jahren. Familie Martina und Wolfgang Stix haben diese Aktion eingeführt und Josefa Promitzer, sowie Helga und Josef Matz führen dies fort.

Wenn sie in unserer Fairtrade-Gruppe mitwirken möchten oder für Ideen und Anregungen melden Sie sich bitte bei GR Martin Schöggel (0650/432 41 53, martin.schoeggel@gruene.at) oder Kerstin Busse (kerstin.busse@st-margarethen-raab.at).

Für diese Ausgabe wurde Josefa Promitzer zum Thema Fairtrade befragt:

Was sind die Beweggründe dafür Fairtradeprodukte im Rahmen des Pfarrcafes zu verkaufen?

Wir möchten die Menschen in Entwicklungsändern vor Ort unterstützen. Sie sollen faire Preise für ihre Produkte bekommen. In Österreich sind die Preise für landwirtschaftliche Produkte teilweise auch nicht fair, aber die Menschen bekommen, wenn es notwendig ist, Unterstützung. Bewusstseinsbildung war der Hauptgrund. Die Menschen sollen über die Lebensbedingungen der Menschen in Entwicklungsländern Bescheid wissen.

Wie reagieren die Menschen auf das Angebot?

Es kaufen immer die gleichen Leute bei uns ein. Die Leute schauen sich alles an und kaufen dann ein. Wir verkaufen Großteils Gewürze, Aufstriche, Süßwaren, Nüsse, Kaffee, Kakao, Zucker und saisonale Produkte. Manchmal besorgen wir auch gewünschte Produkte bis zum nächsten Verkaufstermin. Süßigkeiten verkaufen sich am besten, was ich schwierig finde.

Welche Vorteile siehst du in Fairtradeprodukten?

Es macht mir ein besseres Gewissen, wenn ich Fairtradeprodukte kaufe. Besonders bei Genussmitteln, wie Kaffee, Bananen, Schokolade,..., Produkte, welche nicht lebensnotwendig sind, finde ich, sollte man besonders darauf achten.

EINLADUNG

Hightech meets Nature and Green Business meets Lifestyle! Lerne die Frischwelt von RINGANA bei einem persönlichen Meet & Greet kennen.

Wann: **Jeden letzten Freitag im Monat! von 18:00 - 20:00**

Wo: **Thimet**

8321, Goggitsch 29

Kontakt: **Eva Thimet**

0664 / 18 27 996

Zusage bis: **jederzeit telefonisch, oder spontan**

RINGANA



fresh_date





Immer ein passendes Geschenk?

Kaufen Sie Margarethner Gutscheine



www.wirtschaft-margarethen.at

Hier können Sie die Gutscheine kaufen:

 Familie Hofer KG Bäckerei-Café-Pizzeria 8321 St. Margarethen an der Raab 168 Tel.: 03115 2415 hoferbrot@putanet.at Genießen Sie hausgemachte Torten, Mehlspeisen und täglich frisches Gebäck. St. Margarethen / R. 168 03115 / 2415	 Harti's "Kabarettcafe" St. Margarethen / R. 41 03115 / 2408	 Raiffeisenbank Region Gleisdorf Bankstelle St. Marg. / R. 11 03115 / 2488-0	 Steiermärkische SPARKASSE Filiale St. Marg. / R 329 05 / 0100-36118
--	--	--	--



**Die Mitgliedsbetriebe der Margarethner Wirtschaft aktiv
wünschen allen Gemeindebewohnern
ein frohes Osterfest!**

Hier können Sie Ihre Gutscheine einlösen:

St. Margarethen/Raab - Ort			Entschendorf		
Agrarunion Südost eGen Lagerhaus & Co. KG	St. Margarethen/R	90	Blume & Blatt / Floristik Karin Platzer	Entschendorf	143
Air Broker & Trading Helikopter Services	St. Margarethen/R	44	Goggitsch		
Apotheke	St. Margarethen/R	330	Gruber's Nudelladen	Goggitsch	19
Automobile-Offroad Reisenhofer	St. Margarethen/R	190	KFZ Leopold	Goggitsch	28
Bäckerei-Café Hofer	St. Margarethen/R	168	Obsthof Familie Schreiber	Goggitsch	13
Bar Club AMICI	St. Margarethen/R	204A	swinging ENERGY Gerlinde Reicht	Goggitsch	63
Bemer-Physikalische Gefäßtherapie Claudia Mayer Schöninger	St. Margarethen/R	41	Tischlerei Hasenburger	Goggitsch	18
BILLA AG	St. Margarethen/R	233	Sulz		
Blumenstube Schiffer	St. Margarethen/R	4	Buschenschank Maier-Paar	Sulz	73a
Bonstingl KG	St. Margarethen/R	329	Holzbau Stefan Schützenhofer	Sulz	12
Boom Trikes Pfeiffer, Inh. Manfred Pfeiffer	St. Margarethen/R	300	Takern I		
Boxenstopp GmbH	Boxenstraße	1	Gasthof Kochauf	Takern I	23
Dampferstadl GesbR	St. Margarethen/R	113	Hügellandgasthaus Lippahrt	Takern I	39
Dorfwirt-Pension Rauch	St. Margarethen/R	3	Takern II		
Elektromaschinentechnik Stranzl	Industriestraße	265	Landfleischerei Kober	Takern II	42
Fliesen Bürge GmbH	Industriestraße	4	Obsthof Johannes TIMISCHL	Takern II	190
Flip Motorsport, Inh. Manfred Pfeiffer	St. Margarethen/R	300	Werner Karner Malerbetrieb	Takern II	119
Flying Michi's Haarstudio	St. Margarethen/R	24	Zöbing		
Friseur Supper Hildegard	St. Margarethen/R	72	Biohof Karner	Zöbing	53
Harti's Kabarettcafé	St. Margarethen/R	41	Sonnenstrom Stubenschrott	Zöbing	15
Holzdesign - Baumgartner	St. Margarethen/R	122			
KFZ Hütter	Industriestraße	2			
Klaus Sendlhofer 'Ihr Tapezierermeister'	St. Margarethen/R	305/2			
Monika's Schatztruhe Monika Wiefler Kunsthandwerk	St. Margarethen/R	70			
NAHRIN - Beraterin / Ingrid Wagner	St. Margarethen/R	7			
Physiotherapie Schmerzfrei	Industriestraße	9			
Reitanlage Lukashof	St. Margarethen/R	51			
Schützenhofer Johann	Industriestraße	8			
Tischlerei Hinteregger Gerald	St. Margarethen/R	25			
Tom's Cafe	St. Margarethen/R	39			
Tropper Edith, Dipl. Fußpflegerin	St. Margarethen/R	5			
Versicherungsbüro Gungl GmbH	St. Margarethen/R	6			



MARGARETHNER - GUTSCHEIN

Fahr nicht fort, bleib im Ort! Und dass sich das lohnt, beweist die Margarethner Wirtschaft Aktiv immer wieder.

Durch den Kauf von Margarethner Gutscheinen stärken Sie die Wirtschaft in St. Margarethen/R und sichern die Arbeitsplätze im Ort sowie die Nahversorgung.

Beim Besorgen von Geschenken, Kundenpräsenten, kleine Aufmerksamkeiten für Freunde, können Sie in St. Margarethen/R fündig werden – die Margarethner Gewerbetreibenden und Selbstvermarkter bieten Ihnen dafür ein vielfältiges Angebot in bester Qualität und mit zuvorkommendem Service an.

Bei Feiern und feierlichen Anlässen aller Art werden Sie bei den Margarethner Gastronomen und Buschenschenken herzlich willkommen geheißen und bestens verköstigt.



Die begehrten „Margarethner Einkaufsgutscheine“, die man bei jedem über 40 teilnehmenden Mitgliedsbetriebe in St. Margarethen einlösen kann und die mittlerweile schon zu einem beliebten Zahlungsmittel geworden sind, kann man jederzeit bei nachstehenden Ausgabestellen erwerben:

 Familie Hofer KG Bäckerei-Cafe-Pizzeria 8321 St. Margarethen an der Raab 168 Tel.: 03115 2415 hoferbrot@utanet.at Genießen Sie hausgemachte Torten, Mehlspeisen und täglich frisches Gebäck St. Margarethen / R. 168	 Harti's "Kabarettcafe" St. Margarethen / R. 41	 Raiffeisenbank Region Gleisdorf Bankstelle St. Marg. / R. 11	 Steiermärkische SPARKASSE Filiale St. Marg. / R 329
--	--	---	--



Kulturreferat St. Margarethen/R



**Samstag,
18. Mai 2019**

**Hügellandhalle St. Margarethen/R
Beginn: 20.00 Uhr**

**Vorverkauf: € 18,00
Abendkasse: € 20,00**

Karten erhältlich bei:

SMS Bonstingl, RAIBA St. Margarethen,
Harti's Kabarett-Cafe und im Gemeindeamt
St. Margarethen/Raab

Einladung zur Filmvorführung



16. April 2019, 19 Uhr

Hügellandhalle St. Margarethen/Raab

Dokumentarfilm USA 2018 | Freier Eintritt

Wenige Dinge auf unserer Erde sind so kostbar und lebensnotwendig wie Samen. Verehrt und geschätzt seit Beginn der Menschheit, sind sie die Quelle allen Lebens. Sie ernähren und heilen uns, geben uns Kleidung und liefern die wichtigsten Rohstoffe für unseren Alltag. In Wirklichkeit sind sie das Leben selbst. Doch diese wertvollste aller Ressourcen ist bedroht: Mehr als 90 %

aller Saatgutsorten sind bereits verschwunden. Biotech-Konzerne wie Syngenta, Bayer und Monsanto kontrollieren mit genetisch veränderten Monokulturen längst den globalen Saatgutmarkt, sodass immer mehr passionierte Bauern, Wissenschaftler, Anwälte und indigene Saatgutbesitzer wie David gegen Goliath um die Zukunft der Samenvielfalt kämpfen.

Mit ihrem Dokumentarfilm „Unser Saatgut“ folgen Taggart Siegel und Jon Betz diesen leidenschaftlichen Saatgut-Wächtern, die unser 12.000 Jahre altes Nahrungsmittel-erbe schützen wollen. Ohne es zu wissen, werden sie zu wahren Helden für die gesamte Menschheit, denn sie verbinden uns wieder mit dem ursprünglichen Reichtum unserer Kultur, die ohne die Saatgutvielfalt nicht (weiter)bestehen kann.



Neues von der Eltern-Kind-Bildung

Mit dem Vortrag von Frau Kupfer sowie Mutter Evelyn und Tochter Alexandra Prasch, Vertreterinnen der **Selbsthilfegruppe für Angehörige von Magersüchtigen und BulimikerInnen**, wurde in der EKB-Veranstaltung im November ein sehr schwieriges Thema angesprochen. Besonders gingen die Darstellungen der Referentinnen unter die Haut, in denen sie ihre eigene Betroffenheit als Mutter und Erkrankte schilderten. Gefährdet sind insbesondere Mädchen in der Pubertät aufgrund von falschen Idealvorstellungen, die von der Werbung und den sozialen Medien vorgegeben werden. Sehr wichtig ist, sich bei ersten Anzeichen von Essstörungen, die schwere gesundheitliche Folgen haben können, Hilfe und Rat zu holen. Angehörige von an Essstörungen Erkrankten können sich an folgenden Kontakt wenden:

- Tel.: 0681 819 466 06, jeden Montag von 12 bis 18 Uhr
- annette.kupfer16@gmail.com
- prasch_alex@hotmail.com
- www.magersucht.or.at
- fb: Selbsthilfegruppe Magersucht für Angehörige

in Notfällen:

- eat@klinikum-graz.at
0316 385-12635 oder 385-13756



Wie herausfordernd sich die Beziehung zwischen Eltern und Kindern gestalten kann, zeigt sich nicht nur in so dramatischen Erkrankungen wie Magersucht oder Bulimie. Der Alltag mit Kindern bringt oft mit sich, dass wir Eltern hin- und hergerissen sind zwischen autoritärem Verhalten oder „laissez faire“. Wir alle wollen, dass unsere Kinder glücklich aufwachsen. Die Idealvorstellungen weichen jedoch leider nur allzu oft von der Realität ab. Was können wir tun, um unseren Kindern dennoch das zu geben, was sie brauchen? Wie können wir als Eltern die Führungsrolle in der Familie übernehmen? Wie setzen wir liebevoll Grenzen ohne dass die Persönlichkeit unserer Kinder verletzt wird?



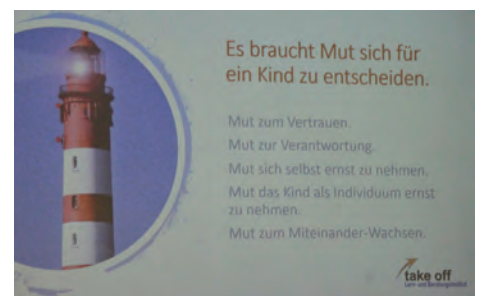
Diese Fragen beantwortete Frau **Barbara Tolliner**, Lebens- und Sozialberaterin sowie familylab-Seminarleiterin nach Jesper Juul sehr kompetent und unterhaltsam am 6. Februar in der Hügellandhalle vor einer großen interessierten Elternschaft in ihrem Vortrag: „**Eltern als Leuchttürme – liebevolle Führung in der Familie**“.



Die Zauberwörter sind: **Empathie, Authentizität und Verantwortung**. Es sind die Eltern, die die Verantwortung für die Qualität der Beziehung tragen. Mit persönlicher Sprache, in der wir von dem sprechen, was wir wollen, erreichen wir unsere Kinder: „ich will – ich will nicht“, „ich mag – ich mag nicht“. Die Voraussetzung für diese **persönliche Sprache** und damit einhergehende **persönliche Autorität** ist, dass wir selbst wissen, was wir wollen.

Vorteil dieser persönlichen Sprache: sie verletzt nicht, sie kritisiert nicht, sie manipuliert nicht. Persönliche Sprache ist klar und knapp und zeigt den Kindern die persönlichen Grenzen. Wenn wir dann auch unsere Kinder mit ihren Bedürfnissen, Wünschen, Ängsten und Träumen ernst nehmen, indem wir ihnen zuhören und darauf verantwortungsvoll in persönlicher Sprache reagieren, entsteht eine Gleichwürdigkeit in einer gelingenden Eltern-Kind Beziehung.

Es braucht viel Mut: Mut, sich für ein Kind zu entscheiden und Mut zum Vertrauen in die Kinder. Und Mut, die Verantwortung für die Stimmung in der Familie zu übernehmen.



Bei einem klaren „nein“ wird man zum „Spielverderber“, aber ein „Nein“ ist ein „Ja“ zu sich selbst. Wichtig: Es gibt keine Rezepte. Wir müssen als Eltern mit uns selbst geduldig sein. Eine gute Eltern-Kind Beziehung aufzubauen heißt beständiges mit- und voneinander Lernen.

Weitere EKB Termine:

Sa., 25. Mai 2019, 15 – 18 Uhr, Biotop hinter dem Sportplatz in St. Marg., Outdoorveranstaltung für die ganze Familie mit Barbara Hauszer: „**Boden kann man nicht essen – aber ohne Böden hat man nichts zu essen. Familien forschen**“.

Dr. Renate Heine-Mernik, Leiterin EKB

Neues aus der Pfarr-Kinderkrippe

Mit Stiefeln, Handschuhen, Haube, und warmem Schneeanzug ausgerüstet, ging es hinaus in den Schnee. Da die „Schneetage“ im heurigen Winter eher rar ausfielen, nutzten wir jede Gelegenheit, um mit den Kindern die Zeit im verschneiten Garten zu verbringen.



Die Zeit im Schnee gehört nun aber bereits wieder der Vergangenheit an. Deshalb stand bei uns in den letzten Wochen die „WELT DER FARBEN“ im Mittelpunkt. Passend dazu haben wir mit Farben experimentiert, viele Lieder gesungen und Geschichten gehört...



Das ist der Daumen, der sagt: „Ich bin **weiß** wie Schnee!“
Das ist der Zeigefinger, der sagt: „Ich bin **grün** wie Klee!“
Das ist der Mittelfinger, der sagt:
„Ich kann **blau** wie der Himmel sein!“
Das ist der Ringfinger, der sagt:
„Ich bin **gelb** wie der Sonnenschein!“
Das ist der kleine Finger, der sagt:
„Ich bin **rot** wie Mama's Mund!“

ALLE 5 FINGER SAGEN: „WIR SIND KUNTERBUNT!“



Neben dem Kennenlernen und Benennen der Farben, stellten die Kinder oft überrascht fest, wie bunt unsere Welt doch ist und welch Vielfalt an Farben wir in unserer Umgebung und in der Natur entdecken können.

Die Kinder hatten die Möglichkeit, mit den unterschiedlichsten Farben kreativ zu werden, ihre Gefühle auszudrücken und sich in „Farbspielen“ zu üben.

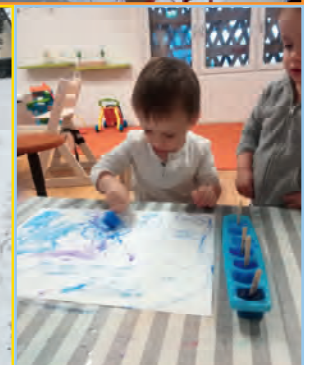


Gemeinsam lernten wir eine kunterbunte Welt kennen, in der Woche für Woche eine bestimmte Farbe im Mittelpunkt stand.

Jeden Freitag wurde passend zur Farbwoche eine Jause zubereitet und die Kinder hatten die Möglichkeit sich entsprechend dazu zu kleiden.

Auch in der Fastenzeit werden uns die bunten Farben begleiten. Im Zeichen des Regenbogens wollen wir mehr über das Leben von Jesus erfahren und bestimmt werden uns einige Geschichten und Erlebnisse in der Kinderkrippe zum „Staunen“ bringen.

Julia, Anita, Roswitha und Katharina



Heuer im Fasching ging es bunt und kuschelig zu, denn wir machten eine Reise ins Swabidu-Land:

Die Swabidus waren kleine Leute und lebten in ihren Wollmützenhäuschen in Swabidu. Sie waren sehr fröhliche und lustige Wesen, die es liebten Pelzchen zu verschenken. Jeder der Swabidus trug einen Beutel mit sich herum und wenn sie sich trafen, gab jeder dem anderen ein Pelzchen, das soviel bedeutete wie: „Ich mag dich“. So wurden die Pelzchen im Beutel nie leer, jeder hatte immer genug davon.

Außerhalb des Dorfes wohnte in einer Höhle der Kobold Klappatappa. Dieser hatte nur sein Haustier, den Drachen Wörga als Freund. Er fühlte sich oft einsam. Klappatappa hielt es auch für einen Unsinn Pelzchen zu verschenken. So marschierte er eines Abends ins Dörfchen Swabidu. Da begegnete ihm Sniefdaps, dieser schenkte ihm eines seiner schönsten Pelzchen. Der Kobold schaute sich um, ob niemand anderer ihn hörte und sagte zu ihm: „Hör mal, weißt du denn nicht, dass wenn du alle deine Pelzchen weggibst, sie dir dann einmal ausgehen?“ Mit diesen Worten ging Klappatappa fröhlich in seine Höhle zurück.

Sniefdaps war erstaunt und im gleichen Augenblick bekam er es mit der Angst zu tun. Von diesem Abend an gab Sniefdaps kein Pelzchen mehr her. Auch die anderen machten ihm das nach. So wurden aus den fröhlichen und lustigen Swabidudaps, traurige und geizige kleine Leute. Das Schlimmste aber war, dass sich die Gesundheit der Swabidus veränderte. Sie wurden krank. Das Glück von Swabidu war verschwunden.

Das bekam natürlich der Kobold Klappatappa mit und schämte sich dafür, was er angerichtet hatte. Er beschloss den Irrtum aufzuklären. Er marschierte ins Dorf mit einem großen Sack kalten, stacheligen Steinen. Er entschuldigte sich für sein Verhalten und gab den Sack Steine her, damit die Swabidu etwas zu tauschen hatten. Das Tauschen war aber nicht so wie mit den Pelzchen, denn die Steine waren kalt und spitz und manchmal verletzte sich sogar einer.

Glatzkopf, der älteste hatte eine Idee. „Wir müssen wieder unsere Pelzchen tauschen, damit das Glück wieder in unser Dorf zurückkehrt!“

So gab Sniefdaps ein Pelzchen Klappatappa. Er fühlte sich schon ein wenig besser. Im gleichen Augenblick fingen die Swabidus wieder an Pelzchen zu verschenken. Und siehe da, das Glück und die Fröhlichkeit kehrten wieder zurück ins Dörfchen, denn Ihr wisst ja, was es heißt ein Pelzchen zu bekommen:

„ICH MAG DICH!“



Wir wollten den Kindern vermitteln, dass es nicht wichtig ist, wer mehr hat, sondern dass das Teilen im

Vordergrund steht. Nicht nur beim Martinsfest, sondern, dass dieses Teilen sich wie ein roter Faden durch das ganze Kindergartenjahr zieht. Wir teilen täglich unsere Spielsachen im Haus, hin und wieder wird auch die Jause geteilt, wenn sie jemand einmal vergessen hat.

Auch die Nächstenliebe ist uns wichtig. Jedes Kind wird so angenommen wie es ist, mit den Stärken und auch Schwächen.

Es kann einmal:

- lustig
- zornig • ängstlich
- nachdenklich • wütend
- fröhlich • verträumt
- traurig sein

Wir können dann trotzdem sagen: „So wie du bist, ICH MAG DICH!“

Es steht wieder eine Veränderung ins Haus:

Vanessa Huber erwartet ihr erstes Kind. Sie wird sich nach den Osterferien in Ruhe auf das Kind vorbereiten. Wir, das gesamte Team, wünschen ihr alles Gute für die Geburt und viel Freude mit der neuen Aufgabe „MAMA“ zu sein!

Seit 5 Jahren arbeite ich im Pfarrkindergarten St. Margarethen. Nun steht mir eine neue, spannende Zeit bevor, auf die ich mich schon sehr freue. Im April werde ich den Kindergarten für eine Weile verlassen und in den Mutterschutz gehen. Diese Zeit, bis zur Geburt, werden wir noch in Ruhe genießen und uns auf unser Baby vorbereiten.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge, muss ich mich dennoch, für diese neue Aufgabe, eine Weile von meinen Kolleginnen verabschieden.

*Auf diesem Wege, möchte ich **DANKE** sagen, für die tolle Zeit mit euch und für die gute Zusammenarbeit.*

Vanessa

Am 30.06.2019 feiern wir

50 Jahre Pfarrkindergarten

im Rahmen unseres **Pfarrfestes**.

Um 10.00 Uhr findet der Gottesdienst statt und anschließend gibt es ein Kinderprogramm im Garten und eine Theateraufführung im Kindergartenturnsaal.

**Auf Euer Kommen freut sich das gesamte
Pfarrkindergartenteam!**

Wir, die **Bunten Knöpfe** laden zu einem **Tag der offenen Tür** ein!

Freitag, 10. 05. 2019 von 14.00 bis 17.00 Uhr

8321 St. Margarethen/Raab 4



BUNTE KNÖPFE
PRIVATKINDERGARTEN

Wir möchten eure Neugierde wecken. Was erwartet euch?

- Spielmöglichkeiten für die Kinder
- Austauschmöglichkeit mit unserem Team
- Regionale Köstlichkeiten



Freitag – Morgenkreis/ Geburtstagsfeier einmal im Monat (für die Monatskinder); Kleingruppen; **GEMEINSAMES Kochen** mit Kindern



2. Semester

Die Kinder lieben es, **gruppenführende Tätigkeiten** zu übernehmen. Sie schlüpfen in die Rolle der Pädagoginnen und leiten sprachlich an. Es freut uns, wie gerne die übrigen Kinder die neuen Führungsrollen annehmen und akzeptieren. Der Rollentausch ist eine sehr wertvolle Erfahrung für die Kinder.

Ein **Vorgeschmack** aus der Kindergartenstube der Bunten Knöpfe – **Wochentage** mit verschiedenen **Schwerpunkten**, die unsere wichtigsten **Leitsätze** unterstreichen:



Montag – Raus ins Freie, **Bewegung, Gemeinschaft, frische Luft, spontane Erlebnisse in der Natur** – staunen, beobachten, angreifen, riechen..., geführte Gruppenspiele.

Dienstag – Brotbacken mit Kindern / mit Getreide aus der Heimatgemeinde; Kleingruppentätigkeiten oder Partnerspiele, für sich allein sein dürfen.



Was passiert in den **Kleingruppen**? Sport, Bewegung, Yoga und Stille, Achtsamkeitsübungen, Geschichten, Lieder, Forschen, Experimentieren, Handarbeit...

In der **Handarbeit** steckt nicht nur sehr viel Kreativität, sondern auch Selbstwirksamkeit – „Das hab ich gemacht!“ – vorausgesetzt das Kind bekommt Arbeitsaufträge, die seiner Entwicklung und seinen Fähigkeiten entsprechen.



Mittwoch – **Ausflugtag** von Kleingruppen: Fixe Termine:

Turnen im Turnsaal der NMS / Besuch der Familienwerkstatt in Gleisdorf / Radltag / mit Bus zum Park in Gleisdorf /

Besuche bei Bauernhöfen und Betrieben / Müllsammeln; Diese Unternehmungen sind für uns deshalb so wichtig, da die virtuelle Welt im Kleinkindalter immer mehr Einzug hält. Das Kind befindet sich in seiner Entwicklung in einer sehr ausgeprägten Phantasiewelt. Daher ist es oft nicht so einfach, sich im wirklichen Leben orientieren zu können. **Erlebnisse in der Realität zu schaffen, ist uns ein großes Anliegen.**

DONNERSTAG – Präsentation:

Die Kinder sind eingeladen in die Mitte der Gruppe zu kommen, um sich selbst oder ihre kreativen Arbeiten zu präsentieren. Hier unterstützen wir die Stärkung der **ICH-Kompetenzen**. *Ich* kann etwas bewirken, *Ich* kann mich mitteilen, *Ich* werde gehört, *Ich* entscheide, ob ich mitmache oder nicht, *Ich* höre zu, *Ich* warte...



Wir Bunte Knöpfe – offenes Haus – was bedeutet das?

Wir haben keine einzelnen Gruppenräume. Das gesamte Haus ist frei zugänglich für alle Kinder. Daher braucht es wenige, aber doch ganz **klare Regeln**, die eingehalten werden müssen. Kinder sind dabei sehr genau und ermahnen sich gegenseitig. Innerhalb dieser Regeln dürfen die Kinder selbstbestimmt ihren Tätigkeiten nachgehen. Für Kinder, die sich nicht zurechtfinden, sind wir gerne da, um sie zu begleiten und anzuleiten. So entsteht ein angenehmes Miteinander von selbstständigem Tun und einander Helfen. Kinder üben Erlerntes, entdecken, was sie noch nicht können und erforschen Neues.



Wir haben für das Kindergartenjahr 2019/2020 noch wenige Plätze frei.

Wenn du mehr wissen möchtest, schau vorbei, wir freuen uns!



Volks- schule

Wir sorgen für unsere heimischen Vögel

Für unsere Vogelfutterglocken brauchten wir Stöcke und Schnüre. Wir haben Vogelfutter mit Kokosfett vermischt und in Becher gefüllt. Unsere Lesepatin Helga hat uns geholfen. Danach haben wir den Stock hineingesteckt und daran eine Schnur befestigt. Dann haben wir gewartet, bis alles fest wurde. Wir haben die Glocken an den Bäumen vor unserem Klassenfenster aufgehängt und können jetzt die Vögel beobachten.

Katharina H., 2a



Kinderpolizei

Auch dieses Jahr war es soweit. Den 3. Klassen der VS St. Margarethen/Raab wurden an einem Vormittag Einblicke in die Arbeit der Polizei gewährt. Mit großem Interesse nahmen die Schülerinnen und Schüler auch das Polizeiauto mit all dem aufregenden Zubehör unter die Lupe. Von der Laserpistole zur Geschwindigkeitsmessung bis zur kugelsicheren Weste war alles dabei. Ausführlich besprach man gemeinsam gefährliche Situationen und das richtige Verhalten in diesen. Für die Schulkinder war es ein spannender Ausflug, der ihnen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird. Vielen Dank an die Polizei St. Margarethen/Raab!

Petra Schneeberger



Besuchstag der Schulanfänger aus dem Kindergarten

Die Kinder aus den Kindergärten, die im kommenden Jahr unsere Schule besuchen werden, sind eingeladen an drei Besuchstagen und dem Schnuppertag den Schulbetrieb mit den vielen Schulkindern und den Lehrerinnen kennenzulernen. Den ersten Tag in der Schule – den Tag der Schuleinschreibung – haben die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern in der Schule verbracht. An den Besuchstagen kommen sie, begleitet von den Kindergartenpädagoginnen, zu uns. Alle 50 Kinder werden auf die Klassen verteilt und dürfen für zwei Stunden am Schulleben teilnehmen. Am Anfang noch ganz schüchtern, werden sie von einem Besuchstag zum anderen immer selbstbewusster und fühlen sich beim Schnuppertag dann schon wie richtige Schulkinder.

VD Karin Winkler



Danke liebe Gemeinde für die Möglichkeit zum Eislaufen

Die ganze 2a Klasse ist am 16.1. von der Schule aus zum Eislaufplatz gegangen. Dort angekommen, haben wir uns in der Umkleide umgezogen, die etwas streng gerochen hat. Dann haben wir uns aufs Eis gestürzt. Wir sind wie wild gefahren. Ich bin mit Frau Höfler über das rutschige Eis geschlittert. Es war so cool und ich freue mich schon auf's nächste Mal.

Sarah F., 2a

Am Mittwoch sind wir zu Fuß zum Eislaufplatz gegangen. Dann haben wir uns die Eislaufschuhe angezogen. Danach gings ab auf's Eis. Ich habe mit dem Schlitten meine Freunde geschoben. Es waren auch Eltern dabei. Wir haben von ihnen etwas zu essen und zu trinken bekommen. Es war sehr lustig beim Eislaufen.

Julia F., 2a



Kinder und ihre Ängste

Immer wieder gibt es Themen, Erlebnisse und Situationen, die unseren Kindern Angst machen. Diese in Gesprächen aufzugreifen, ihnen gemeinsam auf den Grund zu gehen, zu hinterfragen und gegebenenfalls Lösungen zu finden, gehört auch zum

Schulalltag. Was die Kinder der 2a Klasse tun, um ihre Ängste zu vertreiben, lesen Sie hier:

Wenn ich Angst habe ...

- dann sage ich laut: Ich habe keine Angst!
- hole ich meinen Freund.
- decke ich mich ganz fest zu.
- rufe ich meine Mama.
- kuschle ich mit meinem Teddy.
- dann mache ich ganz viel Krach und vertreibe meine Angst.
- nehme ich allen zusammen Mut und schaue nach.
- rufe ich den Hund.

Mindmapping in der zweiten Klasse

Mindmapping ist eine Methode der Kreativitätstechniken, die alles an Gedanken zulässt und speziell für visuelle Lerntypen mit Farben, Fotos, Zeichnungen und Begriffen eine „Map“ – also Landkarte – an Ideen und Gedanken schafft. In der 2b wählten wir das Thema „Wohnen“. Zuerst sammelten wir Begriffe und schrieben diese auf. In den darauffolgenden Sachunterrichtsstunden hatten die Kinder Zeit, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. Zu den jeweiligen Themen wurden Informationen gesammelt und in Gruppen bearbeitet: Wie leben Menschen in anderen Ländern? In welchen Behausungen wohnen Tiere? Wie kann man eine Wohnung einrichten und einen Plan zeichnen? Zum



Schluss wurden die Plakate, Pläne und Schachtelbauten präsentiert. Vom Plan einer Wohnung, über den Dachsbau, der Behausung eines Maulwurfs über und unter der Erde, bis zum Traumhaus gab es viele kreative Ideen. Die Schüler stellten ihre Plakate und Planzeichnungen vor. In einer Gesprächsrunde beantworteten sie die Fragen der Mitschüler. Die Begeisterung an der Arbeit begleitete die Kinder bis nach Hause. Und so wurden daheim auch Nistkästen für Vögel gebaut.

Birgit Koppitsch



Beim Münzen erforschen Europa entdecken



Beim Rechnen mit Geld begannen wir mit allen kleinen Cent-Münzen. Statt mit Papiermünzen rechneten wir mit echten Münzen. Wir haben sie sortiert und genau untersucht. Dabei entdeckten wir, dass die Münzen zwei unterschiedliche Seiten haben. Auf der Seite, wo der Wert eingeprägt ist, sehen sie gleich aus. Doch die zweite Seite fanden wir richtig spannend. Wir erforschten sie genau und entdeckten darauf viele unterschiedliche Bilder. Die meisten eingepprägten Bilder konnten wir gut erkennen und sogar einige Namen von anderen Ländern ablesen. Damit tauchten viele Fragen auf, zB: Wieso haben wir Münzen aus anderen Ländern Europas dabei? Was ist da genau drauf? Wir suchten auch im Internet nach Antworten. Da fanden wir noch mehr Bilder und Erklärungen. Alles konnten wir mit Beamer und Leinwand gut anschauen. Wir erkannten: Münzen haben einen Wert und erzählen viel über unser Land und andere Länder. Wir forschten einfach weiter und lernen unser Geld dabei richtig gut kennen.

Elisabeth Hohenwarter mit der 1a Klasse



Projekt „Über Mauern schauen“

Im Jänner durften die Kinder der 3. Klassen an einem außergewöhnlichen Projekt teilnehmen. Das Projekt „Über Mauern schauen“ soll helfen mehr über Menschen mit Behinderung zu erfahren, wie sie trotz Einschränkungen ihr Leben meistern und wie schwer es oft sein kann, alltägliche Dinge zu erledigen.

An diesen beiden Tagen wurden die Kinder von Rosina begleitet, die seit ihrem 18. Lebensjahr aufgrund einer rheumatischen Erkrankung im Rollstuhl sitzt. Sie erzählte ihnen aus ihrem Leben und zeigte ihnen wie schwierig es sein kann, sich mit einem Rollstuhl fortzubewegen. Des Weiteren durften die Kinder erleben, wie es sich anfühlt eine Sehbehinderung zu haben, indem sie blind durchs Schulhaus geführt wurden oder mit eingeschränkter Sicht ein Buch lasen. Auch die Blindenschrift wurde den Kindern



näher gebracht und ein besonderes Highlight war, dass sie ihren Namen mit einer besonderen Schreibmaschine in Blindenschrift schreiben durften. Aufmerksam waren die Kinder auch am zweiten Tag, als ihnen Christa, die seit ihrer Geburt gehörlos ist, einige Wörter in Gebärdensprache beibrachte.

Für ein gelungenes Projekt, steht die Frage eines Schülers: „Wann haben wir wieder so ein cooles Projekt?“ Das nächste Projekt steht schon in den Startlöchern...

Ein großes Dankeschön geht an unsere Gemeinde, die das Projekt finanziert hat!

Britta Smeh



Schi- u. Snowboardmeisterschaften der Bildungsregion Oststeiermark

Vier Buben und zwei Mädchen der Volksschule St. Margarethen/R. (übrigens als einzige Volksschule!) haben heuer an den Schi- u. Snowboardmeisterschaften der Bildungsregion Oststeiermark, die am 28. Februar 2019 auf der Teichalm stattgefunden haben, teilgenommen.

Obwohl wir uns also nur mit Schülerinnen und Schülern der Neuen Mittelschulen messen konnten, erreichten unsere Schülerinnen und Schüler sehr gute Ergebnisse.

Fuik Simon schaffte es sogar in seiner Klasse als Sieger ganz oben auf das Podest. Ober Paul belegte den hervorragenden 3. Platz! Herzliche Gratulation an die Gewinner!

Besonders erwähnen möchte ich die ausgezeichnete Organisation der Meisterschaften durch das Team der NMS St. Margarethen/Raab. Der Ablauf, die gute Jause und die Siegerehrung funktionierten perfekt. DANKE!

VD Karin Winkler



4a: Alisa Reichmann, Florian Karner, Simon Fuik, Paul Ober

4b: Anna Anspach, Jakob Bilger



Was uns gefällt.....



....dass die Gemeindeglieder den Eisplatz so toll hergerichtet haben und wir Schulkinder so oft eislaufen konnten!

Danke an den Physiotherapeuten Wolfgang Sander BSC aus St. Margarethen, der unserem Sohn Nico nach seinem schweren Autounfall in kürzester Zeit wieder zu Beweglichkeit und Lebensqualität verholfen hat. Danke für die motivierende und professionelle Hilfe!

....dass die Familie Pöschl voriges Jahr wieder für die Kapelle in Goggitsch einen schönen Christbaum gespendet hat. Ein Dank auch an die jahrelang bewährten Christbaumaufsteller, Herrn

Franz Niederl und Herrn Josef Thimet für ihre Arbeit.

Dorfgemeinschaft Goggitsch



Im Namen des Sozialkreises, darf ich mich recht herzlich bei Tino-Hans-Hartl für die großzügige Spende bedanken. Durch solche Spenden ist es uns auch immer wieder möglich, vor Ort schnell und unbürokratisch zu helfen. Danke dem großartigen Trio.

Maria Braunstein



Elternverein der VS St. Margarethen/R.

Bereits zum 6. Mal fand nun das Schuleinschreibungsfest für alle Schulanfänger des nächsten Schuljahres statt. Der Elternverein war wiederum für die Verpflegung aller Gäste verantwortlich – eine gute Gelegenheit um die Eltern der künftigen Schüler/innen kennenzulernen.

Kurz nach den Semesterferien lud der Elternverein einen Artisten aus Wien zu einer besonderen Zirkusvorstellung in die Schule ein. Anschließend hieß es dann: „Manege frei für alle Schüler“ die sich einmal als Artisten versuchen konnten und sämtliche Zirkusrequisiten ausprobieren durften.



Am Sonntag, dem 3. März 2019, fand bei wunderschönem Wetter, unser alljährlicher **Familienfasching** in der Hügellandhalle statt. Wie gewohnt wurde der Faschingszug von unserem Musikverein angeführt. Ein herzliches Danke an alle Musikanten, denn was wäre ein Umzug ohne musikalische Begleitung. In der Hügellandhalle erwartete die Besucher ein **großes Angebot** an Unterhaltungsmöglichkeiten.



Im großen Festsaal gab es wiederum **Livemusik**. Original Union Bar mit Fred Guter sorgte dafür, dass auf der Bühne immer eifrig getanzt wurde und sich alle gut amüsierten. Unsere Schminkecke im Foyer war wie immer bestens besucht. Die Rock'n Roll Tänzer begeisterten uns wiederum mit ihren Leistungen und zeigten ihr Können auf der Bühne. Heuer gab es bereits zum 8. Mal die Möglichkeit bei einer **Familienmaskenprämierung** teilzunehmen. Es freut uns besonders, dass viele Eltern gemeinsam mit ihren Kindern Fasching feiern möchten und eifrig an Verkleidungen basteln. Die Jury – herzlichen Dank für euren Einsatz – hatte viel zu tun, galt es doch in kurzer Zeit 23 teilnehmende Gruppen zu bewerten.



Die Gewinner der Maskenprämierung: Die „Storchenfamilie“ Wagner



Wir konnten wiederum, dank vieler Sponsoren, 15 Hauptpreise vergeben. So ging ein wunderschönes Faschingsfest dem Ende zu. Ein riesengroßes Dankeschön an alle, die zum guten Gelingen unseres Festes beigetragen haben. Ohne ihre Hilfe könnte dieses wunderbare Fest für Kinder mit ihren Familien nie zustande kommen. **DANKESCHÖN!**

Terminvorschau:

Jahreshauptversammlung: Mittwoch, 5. Juni 2019, 19.30 Uhr

*Für den Elternverein
Irene Trummer, Obfrau*

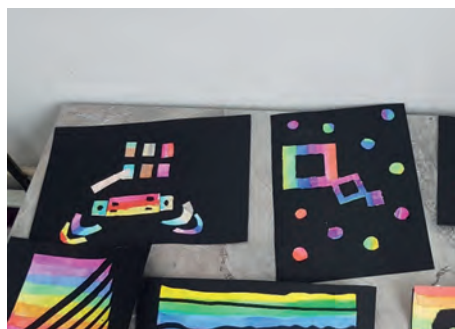
Kreativclub in der VS St. Margarethen

Beginnend mit September 2018 startete in der Volksschule St. Margarethen/Raab das Projekt "Kreativ Club". Erstmals wurde den Kindern der 4. Klassen die Möglichkeit geboten, zusätzlich zum regulären Unterricht, quasi in der Freizeit, den Kreativ Club zu besuchen. In 10 Einheiten wurden die Kinder bestärkt, die geforderten Arbeiten kreativ und weitgehend selbstständig zu erledigen.

Die Tätigkeiten erforderten von den Kindern ein Auseinandersetzen mit unterschiedlichsten Materialien wie z.B. Gips, Modelliermasse, Textilfarben, Speckstein bis hin zum Ytongstein, aber auch mit Wasserfarben und Papier. Jedes Stück war dann fertig, wenn es dem gestaltenden Kind gefallen hat und es mit seinem Werk zufrieden war.

Der Umgang mit der Materialvielfalt, war bzw. ist bereits eine gute Vorbereitung für die Folgeschulen, die die Kin-

der ab Herbst 2019 besuchen werden. Nicht nur das kreative Erfahren, sondern auch, dass sich durch kreatives Arbeiten mit der Zeit Entspannung finden lässt, ist ein wertvoller Prozess. Dank der Förderung nachstehender St. Margarethner Betriebe war das gelungene Projekt überhaupt möglich: ETI-VERA, Hartis Kabarettcafe, Bonstingl KG, Bäckerei Cafe Hofer, Dorfwirt Rauch-Schalk. Durch die Möglichkeit, den wunderbaren Werkraum der Volksschule nutzen zu dürfen, konnte das Projekt „Kreativ Club“ ohne weitere Anreiseaufwände für die Kinder gleich im Anschluss ihres Unterrichts stattfinden.



Ich möchte mich bei ALLEN bedanken, die dieses Projekt ermöglicht und in unterschiedlichsten Formen unterstützt haben.

*Kreative Grüße
Christine Schwarzenberger
(Leitung Kreativ Club)*



Dipl. Kindergesundheits- & Ernährungstrainerin,
Spielgruppenleitung, LIMA Trainerin
Mobil: 0664/1412678
Mail: chri.schwarzenberger@a1.net



Am 26. Jänner veranstaltete die Dorfgemeinschaft Großgier einen Ski- und Snowboardtag am Nassfeld. Unser Busfahrer Christian brachte uns alle bequem und sicher ins Schigebiet. Während der Aufenthaltszeit im Bus wurden wir mit Köstlichkeiten versorgt, mit deftiger Jause, süßen Leckereien und natürlich einem Verdauungsschnapsel, gesponsert von der umgebenden Nachbarschaft. Auf diesem Weg herzlichen Dank für die Bereitstellung.

Bei herrlichem Schnee und schönem,

Großgier Schitag 2019

sonnigen Wetter hatten wir einen lustigen und unfallfreien Ski- und Snowboardtag. Danke an alle Teilnehmer für den gelungenen Schitag und für eure Pünktlichkeit.

Aufgrund der Nachfrage werden wir nächstes Jahr wieder einen Schitag veranstalten. Ski-Heil!

Ich freue mich schon auf einen Schitag mit euch allen im nächsten Jahr!

Eure Ilse





Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr 7-18 Uhr
Sa - 8-17 Uhr

Was legt der Osterhase ins Nest?



regionale Köstlichkeiten
für den Ostertisch



Große Auswahl an
Billets, Karten und Geschenkartikel.
Auch für Firmung und Kommunion!

Ein gesegnetes Osterfest
wünscht das Team:
Margit, Monika, Rosi, Kristina,
Ines, Carsten, Sylvia und Ernst



Thermengutscheine Veranstaltungstickets

Putzereiannahme

 Bauernladen

 Post-Partner

 LOTTO TOTO

 LOTTO TOTO

PARTYSERVICE * FESTAUSSTATTUNG
www.bonstingl-kg.at
BONSTINGL KG
office@bonstingl-kg.at
GESCHENKSIDEEN * HUPFBURGVERLEIH

Wir liefern das Beste - für besondere Feste

St. Margarethen/Raab 03115 / 2397 - 0664 / 43 19 499 - office@bonstingl-kg.at



VOR-
MERKUNGEN
ab sofort unter
www.oewg.at/vormerken

! GÜNSTIG UND LANDESGEFÖRDERT !

OEWG
WOHNBAU

WIR BAUEN FÜR SIE 14 LANDESGEFÖRDERTE WOHNUNGEN
ZUR MIETE MIT KAUFPTION

PROVISIONSFREI!

KONTAKT:

Claus Puchner

0316 / 8055-740

claus.puchner@oewg.at

www.oewg.at

Moserhofgasse 14 • 8010 Graz

- 2 Häuser: 1 Haus mit 9 & 1 Haus mit 5 Wohneinheiten
- 2-, 3- und 4-Zimmer Wohnungen
- 50 - 90 m² Wohnfläche
- Inklusive Balkon oder Terrasse und Garten
- Inklusive Parkplatz und Kellerabteil
- Baubeginn 2019, Fertigstellung voraussichtl. 2021
- HWB 37,7-43,4; fGEE 0,79

Adresse: St. Margarethen a. d. Raab Nr. 337-338

Adventkranzsegnung

Unsere Adventkranzsegnung am ersten Montag im Advent mit Herrn Diakon Wolfgang Stix sollte uns alle daran erinnern, dass es jeder von uns selbst in der Hand hat, dem Advent einen besonderen Sinn zu verleihen und zwar ganz einfach mit vier Sinnen - SEHEN, HÖREN, REDEN, FÜHLEN. *Heidi Fruhwirth*



Weihnachtsfeier

Am letzten Tag vor den Weihnachtsferien gab es nach dem Gottesdienst eine gemeinsame Feier für die Schüler/innen mit ihren Lehrer/innen im Turnsaal der Schule. Der Höhepunkt des sehr abwechslungsreichen Programms war die Aufführung des von der Bühnenwerkstatt-Gruppe mit Frau Anna Trummer erarbeiteten Musicals «Ein Geschenk des Himmels».



Tag der offenen Tür



Am Mittwoch, den 9. Jänner, veranstalteten wir den Tag der offenen Tür. Die Volksschülerinnen und Volksschüler aus St. Margarethen, Eichkögl und Hofstätten konnten bei insgesamt sechs Stationen einen Einblick in das Bildungsangebot der NMS gewinnen und auch selbst aktiv werden.

In der Küche bereiteten sie einen kleinen Snack zu, im Physiksaal bestaunten sie verschiedene Experimente und das Fotoshooting im neuen Atelier machte ihnen besonders Spaß. Im Turnsaal konnten die Mädchen und Buben ihrem Bewegungsdrang nach Herzenslust nachgeben, im Werkraum bauten sie einen Roboter und im Informatikraum konnten sie einen solchen programmieren. So erlebten die Kinder einen außergewöhnlichen Schultag, bei dem sie aber viel Neues kennenlernten.

Schon am Vorabend gab es für die Eltern einen Informationsabend, bei dem der Schulleiter den Eltern einen Einblick in das Schulgeschehen und das Bildungsangebot der Schule gab.



Meistersinger



Die Bildungsdirektion Steiermark und der steirische Sängerbund vergaben auch heuer wieder das begehrte Meistersinger-Gütesiegel für hervorragende Chorarbeit und unsere Schule erhielt diese Auszeichnung nun bereits zum achten Mal. Sie ist eine wertvolle Anerkennung und Wertschätzung der Arbeit unserer Chorleiterin, Frau Anna Trummer mit Unterstützung von Herrn Norbert Konrad und zeigt die hohe Qualität unseres Schulchors.



Englisches Theater «The Little Prince»



Auch heuer besuchte das Vienna's English Theatre unsere Schule. Die Schüler/innen der 2., 3. und 4. Klassen sahen eine moderne Neuinterpretation des Klassikers „The Little Prince“, die mit viel Humor die Geschichte rund um den kleinen Prinzen und dessen Landung auf dem Planeten Erde erzählte. Das zentrale Thema dieses Stücks ist «Freundschaft», aber auch aktuelle Bezüge wie «Obdachlosigkeit» wurden den Schüler/innen nähergebracht.



MultiMedia



Die dritten und vier-
ten Klassen beweisen weiterhin ihr Können im schuleigenen Fotostudio.

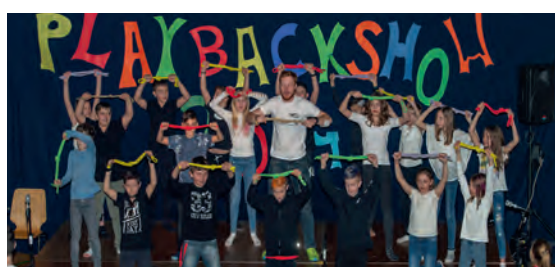


Die Schüleri/innen experimentieren nicht nur mit dem Studioliicht und dem vorhandenen Equipment, sondern zeigen auch, dass sie begabte Visagisten sind.



Playbackshow

Am Faschingsdienstag ging es im Turnsaal der Neuen Mittelschule hoch her. Viele Gäste waren gekommen, um der traditionellen Playbackshow beizuwohnen. Die Lehrerinnen und Lehrer eröffneten die gelungene Veranstaltung als Eishockeymannschaft verkleidet mit «Wir haben die Eisbären so gern» und brachten damit richtige Faschingsstimmung in den Saal. Die Schülerinnen und Schüler von der 1. bis zur 4. Klasse zeigten tolle Beiträge aus den unterschiedlichsten Musikrichtungen, speziell die 1. Klassen taten sich mit gleich sieben Beiträgen besonders hervor. Eine Jury aus ehemaligen Schülern, Eltern und Lehrern bewertete die Beiträge und kürte die 2b-Klasse mit dem Lied „Helikopter 117“ zum Sieger. Zum Abschluss gab es Faschingskrapfen für alle.



Schulschimeisterschaften 2019

Zwei Tage vor den Regionalmeisterschaften trug unsere Schule die internen Skimeisterschaften auf der Teichalm aus. Dabei gab es folgende Ergebnisse:



Kinder II, weiblich:

1. Stangl Lisa
2. Unger Selina
3. Wagnes Elisa



Kinder II, männlich:

1. Poglits Sebastian
2. Meichenitsch Lukas
3. Leitgeb Dennis



Schüler I, weiblich:

1. Tappauf Elisa
2. Glanzer Johanna
3. Strobl Katharina



Schüler I, männlich:

1. Rauch Daniel
2. Neumeister Alexander
3. Kochauf Luca



Schüler II, weiblich:

1. Tauschmann Elisa
2. Meissl Laura
3. Schauer Denise



Schüler II, männlich:

1. Gruber Emil
2. Hermann Michael
3. Fuik Paul

Regionale Ski- und Snowboardmeisterschaften 2019

Zum 4. Mal in Folge war unsere Schule für die Austragung der **Ski- und Snowboardmeisterschaften der Bildungsregion Oststeiermark** verantwortlich.

Herr Schulrat Karl Brottrager und sein Team veranstalteten für alle rennlaufbegeisterten Kinder unserer Region einen Riesentorlauf bei den Aiblliften auf der Teichalm. Bei wolkenlosem Himmel und einigen Plusgraden stand einem tollen Rennen nichts im Wege.

Insgesamt nahmen **neun Schulen** mit **160 Schülerinnen und Schülern** an diesem Wettbewerb teil. In der Gesamtwertung siegte unsere Schule ganz überlegen vor der NMS Pischelsdorf und der NMS Gleisdorf und konnte in drei Altersklassen auch den/die Regionalmeister/in stellen.

Die herausragenden Leistungen:



Kinder II, weiblich:
Stangl Lisa (1. Rang - Regionalmeisterin)
Unger Selina (2. Rang)
Voit Vivienne (3. Rang)



Schüler I, weiblich:
Glanzer Johanna (1. Rang - Regionalmeisterin)
Tappauf Elisa (2. Rang)
Strobl Katharina (4. Rang)
Knöbl Lisa (5. Rang)



Schüler II, männlich:
Gruber Emil (1. Rang - Regionalmeister)
Tagesbestzeit
Mießl Felix (3. Rang)
Hermann Michael (6. Rang)
Fuik Paul (7. Rang)



Emil Gruber
Regionalmeister
und
Tagesbestzeit

Schüler I, männlich:
Rauch Daniel (2. Rang)
Kochauf Luca (3. Rang)
Neumeister Alexander (5. Rang)

Kinder II, männlich:
Poglits Sebastian (2. Rang)
Meichenitsch Lukas (7. Rang)

Jugend I, männlich:
Trummer Felix (7. Rang)

Wintersport vor Ort

Bei besten Witterungsbedingungen konnten die Schülerinnen der NMS im Jänner 2019 direkt vor dem Schulgebäude langlaufen. Obwohl nicht viel Schnee gefallen war, haben die Schülerinnen selbst das Gelände der Laufbahn zu einer tollen Loipe gestaffelt. Die Bewegungsabläufe des Langlaufs wurden vom Schikurs des letzten Jahres sehr gut in Erinnerung behalten und zu Hause umgesetzt.

Auch der Eislaufplatz der Gemeinde wurde mit viel Leben erfüllt, als z.B. die Klassen 1ab, unterstützt von ihrem Klassenvorstand Tobias Baumann, über das Eis Formationen tanzten.

Monika Brottrager



Eisssport

Das kalte Winterwetter und ein gut präparierter Eislaufplatz ermöglichten unseren Sportlehrer/innen mit ihren Schülerinnen und Schülern den Sportunterricht ins Freie zu verlegen. So standen im Jänner an vielen Tagen vor allem Eislaufen, Eishockey und Eisstockschießen am Sportprogramm.



Schulschitag am Kreischberg

Einen wunderbaren Schitag verbrachten 84 Schülerinnen und Schüler unserer Schule am 21. Jänner am Kreischberg. Bei besten Pistenbedingungen und wechselnden Sichtverhältnissen, Sonne und Wolken wechselten einander ab, zogen die jungen Skifahrer/innen ihre Schwünge im Pulverschnee. Müde, aber glücklich und zufrieden konnten am späten Nachmittag alle wieder die Heimreise antreten. Ein besonderer Dank gilt Herrn Schulrat Karl Brottrager, der mit viel Einsatz diesen Schitag organisierte und so den Kindern zu einem unvergesslichen Erlebnis verhalf. Die hohe Teilnehmerzahl (58 % aller Schüler/innen) zeugen vom hohen Stellenwert des Schilaufs an der Schule.



VORLESESTUNDE in der Bücherei St. Margarethen/Raab für Kindergarten- und Volksschulkinder

Mittwoch, 24.04.2019 um 17.00 Uhr

Ich und meine wilde Schwester

(Iris Wewer)

Heut bin ich ein ... flinker, blitzschneller Hase! Wie schön, wenn man eine Schwester hat! Meistens jedenfalls ... Manchmal ist sie ein großer Bär, mit dem man durchs Haus rennen kann, oder ein Vogel, der hoch in den Himmel fliegt. Oder sie ist ein Hase, und Bruder und Schwester hüpfen vor Glück gemeinsam durch Felder, Wald und Wiesen. Doch wenn sie dann einfach mit ihrer Freundin ins Schwimmbad verschwindet, muss der kleine Bruder sich schnell etwas ausdenken, damit es wieder eine lustige Hasenjagd gibt! Verwandlungsabenteuer Kinderalltag: eine Geschwistergeschichte voller Fantasie, lebendig und mit viel Liebe und Witz gezeichnet.



Mittwoch, 15.05.2019 um 17.00 Uhr
mutig, mutig

(Lorenz Pauli, Kathrin Schärer)

Vier Freunde machen einen Wettkampf: Wer erfindet die verrückteste Mutprobe und besteht sie selbst? Alles fängt an wie auf dem Spielplatz: Maus, Schnecke, Spatz und der Frosch sind am Teich zusammengekommen, und plötzlich ist die Idee für das Wettspiel da. Wer ist der Mutigste von allen? Aber wenn die Maus «mutig, mutig» eine lange Strecke taucht, findet der Frosch das keine Leistung. Und wenn

der Frosch Grünzeug frisst, ist das für die Schnecke nur köstlich, nicht mutig. So gibts lange Gesichter und Applaus, bis schließlich der Spatz an der Reihe ist.



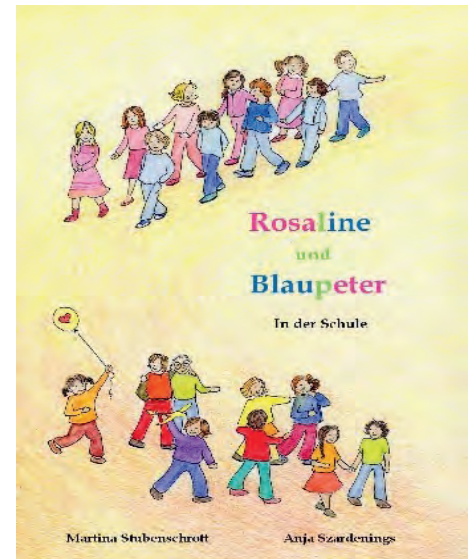
Mittwoch, 12.06.2019 um 17.00 Uhr

Rosaline und Blaupeter in der Schule

(Martina Stubenschrott und Anja Szardenings)

Rosaline kommt in die Schule. Ihre Mutter will einen guten Eindruck hinterlassen. Brav, lieb und nett soll die

Tochter sein. Rosaline hat jedoch ein eigenwilliges Wesen. Und tut nicht so, wie es die anderen erwarten. Ohne Scheu stellt sie unbequeme Fragen und findet in Blaupeter einen treuen Verbündeten. Gemeinsam gestalten sie ihre Welt.



Die Wühlmaus 
hat nun Hochsaison
der „Mauki“ hat ein Telefon!

Ruf einfach diese Nummer an
0664 2346677
der „Mauki“ kommt, zeigt was er kann!

Die Mäuse sind, ja keine Frage
Im Haus und Garten eine Plage.

Doch schaut der „Mauki“ kurz vorbei

dann bist Du sicher  frei!

Die Jäger ihrer Gemeinde informieren Sie: Wonnemonat Mai als Kinderstube der Natur

Im Mai grünt und blühen nicht nur die Pflanzen in satten frischen Farben, nein, dieser Monat ist auch der Monat der Jungtiere. Obwohl zum Beispiel Feldhasen und Stockenten schon Junge haben, ist jetzt die Zeit der Kinderstube in der Natur schlechthin. Und Feldhasen setzen ja bis in den August hinein, wie viele aufmerksame Hundebesitzer und Naturfreunde wissen.

Jetzt beginnt die sogenannte Setzzeit der Rehe, das heißt, dass sie ihre Kitze gebären. Die Rehgeißen suchen sich dabei Plätze im Wald oder auf Wiesen, die von Fuchs oder anderen natürlichen Feinden möglichst unentdeckt bleiben. Die Kitze, meist sind es Zwillingssgeburten, geben zwar kaum Eigengeruch, sogenannte Witterung, ab und streben kurz nach der Geburt auseinander, aber die Wahrscheinlichkeit von Füchsen oder manchem unfolgsamen und nicht am Weg bleibendem Hund entdeckt zu werden, ist dennoch nicht zu unterschätzen. Für uns Hundeführer heißt das, doppelt auf unsere Vierbeiner acht zu geben und immer einen Schritt voraus zu sein. Das ist oft nicht leicht, aber zur Not haben wir ja die Leine.....

Die größte Gefahr für die kleinen Rehe in den Wiesen ist aber das Mähwerk, denn der Mai ist in Grünlandgebieten auch die Zeit des ersten Schnittes. Jetzt wird energiereiche Grassilage oder Heu produziert, die bzw. das im Laufe des Jahres an die Kühe verfüttert wird. Der angeborene Drückinstinkt in den ersten drei bis vier Lebenswochen der jungen Rehe hilft zwar meistens gegen natürliche Feinde, vor dem Mähwerk ist er allerdings wirkungslos.

Und so hilft nur Vorsicht beim Mähen und vor allem die gute Zusammenarbeit der Bauern mit den Jägern. Denn suchen und austragen der Kitze vor dem Mähzeitpunkt ist die einzige Chance, um zu überleben. Ob mit Scheuchen und Blinklichtern am Tage bzw. Nacht vor dem Tag der Mahd oder mit elektronischen Infrarot-Suchgeräten kurz vor dem Mähen oder mit Wildrettersirenen auf den Maschinen. Jetzt ist die Arbeit der Jäger gefragt. Übrigens, vor allem auch die Arbeit ihrer gut abgeführten Jagdhunde, meist sind es Vorstehhunde. Denn mit der feinen Nase des vierbeinigen Jagdhelfers können auch Kitze gefunden, vorgestanden und so gerettet werden. Schließlich wird diese Arbeit aber damit belohnt, dass in den Tagen und Wochen nach der ersten Mahd die Geißen mit ihren Kitzen wieder beobachtet werden können und das freut natürlich das Herz jedes Naturfreundes. Bitte an die Landwirte, verständigen Sie den zuständigen Jäger vor dem Mähtermin.

Danke, Karl Hermann



SUSA YOGA
Für Körper, Geist und Seele!

YOGA-SANFT
YOGA-AKTIV
YOGA in der Schwangerschaft
YOGA für Mama & Baby

GRATIS Schnuppereinheit

ORT: Pfarrheim St. Margarethen/Raab
WANN: 17.04.2019 um 18.30 Uhr

Mitzubringen ist eine Yoga-/Gymnastikmatte und bequeme Sportkleidung

Info./Anmeldung:
Tel.: +43 669 13077970
E-Mail: kogler.s@aon.at

Ich freue mich auf Euer Kommen!
Susanne Kogler



Liebe Jugendliche!
Lieber Jugendlicher!

.. Du möchtest neue Leute kennenlernen?
.. Du möchtest mal was Neues ausprobieren?
.. Du möchtest Deine Freizeit neu gestalten?

Dann besuche uns im Jugendraum!
Wir, Katrin und Matthias, freuen uns auf Dich! Bei uns findest Du ein vielfältiges Angebot und wir bringen Abwechslung in Deinen (Schul)Alltag! Im Jugendraum erwarten Dich:

- gemeinsames Kochen und Essen
- spannende Gesprächsrunden
- größere Ausflüge (Jump25, Hochseilgarten, Grazer Messe)
- kleinere Spontanausflüge zur Raab oder anderen besonderen Plätzen in der Umgebung
- Geburtstagsfeiern
- Gesellschaftsspiele
- Hilfe bei Hausübungsfragen
- offene Ohren für Deine Sorgen

- die Möglichkeit, Fragen zu stellen
- PlayStation und NintendoSwitch

Wir legen Wert auf einen respektvollen Umgang und die Einhaltung der Menschenrechte sowie des Jugendschutzgesetzes. Dies spiegelt sich auch in vielen Gesprächsrunden wider, in denen wir uns mit unterschiedlichen Themen beschäftigen. Beispielsweise ergründen, worum es im Leben geht, wie wir uns Ziele setzen und was der/die Einzelne im Leben erreichen möchte und wie er/sie jene Ziele erreicht. Als besondere Idee haben die Jugendlichen sich mit einzelnen Begriffen beschäftigt und ihre Recherchen auf Plakaten festgehalten. Dabei haben wir beispielsweise erfahren, wie es um die Wasserknappheit auf der Erde steht, wie EnergyDrinks sich auf den Körper auswirken, was es mit Markenkleidung auf sich hat und welche Alternativen es zu Tierversuchen gibt. Besonders spürbar ist der Wunsch nach einem friedlicheren Miteinander

und so drehen sich viele Gespräche um soziale Fragen und was wir zum Weltfrieden beitragen können sowie zum Schutz der Natur und nachhaltigerem Leben.

Ein Highlight der vergangenen Wochen war die Ausstattung mit neuem Mal- und Bastelmaterial. Viele Leinwände wurden kreativ bearbeitet und es entstanden besondere Kunstwerke aus Acryl und anderen Materialien.



Der Jugendraum ist super besucht und die Zeit dort immer sehr lebendig. Es kommen laufend neue junge Leute dazu. Gerne organisieren wir Feiern wie unsere Weihnachtsfeier, die den Abschluss des vergangenen Jahres bildete. Dabei teilten wir Geschenke im Rahmen des Wichtelspiels und verbrachten viele lustige Stunden beisammen. In diesem Zusammenhang ein Danke an alle Elternteile, die uns mit leckeren Keksen versorgten!

Ein besonderes Ereignis im neuen Jahr war der Besuch von Bürgermeister Herbert Mießl, Vizebürgermeister Wolfgang Nast, Vizebürgermeister und Jugendausschuß-Obmann



Johannes Karner und Gemeindegesekretär Johann Renner am 17. Jänner 2019. Gemeinsam mit den Jugendlichen konnten wir präsentieren, was wir in den vergangenen Monaten bereits erarbeitet und erlebt hatten und nutzen anschließend die Zeit zum Plaudern, gemeinsamen Spielen und Pläne schmieden.

Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit und das Interesse an unseren Aktivitäten und hoffen auf mehr Interaktion und Einbindung ins Gemeindeleben!



Wo ist der Jugendraum zu finden?

8321 St. Margarethen an der Raab 39
(0676) 5777 511

facebook: Jugend Raum

instagram: jugendraum.margarethen

Wir sind ein alkoholfreier, gewaltfreier, drogen- und rauchfreier Treffpunkt für Jugendliche

Unsere Öffnungszeiten sind:
Donnerstag und Freitag
von 13:00 bis 18:00



Aktivitäten des Reit- und Fahrvereines

Weihnachten am Lukashof

Den Zauber von Weihnachten konnten die zahlreichen Besucher unserer Weihnachtsveranstaltung am 9. Dezember spüren. Die Pferde- und Reithalle wurden weihnachtlich geschmückt und bei heißem Punsch und Glühwein, leckeren Keksen, Gulaschsuppe und Würstel konnte sich jeder schon auf Heilig Abend einstellen. Währenddessen gab es für unsere kleinen Gäste die Möglichkeit am Ponyreiten teilzunehmen. Als krönender Abschluss fuhr der Weihnachtsmann mit Kutsche vor und brachte die Kinder zum Strahlen. Natürlich hatte er für jeden etwas dabei und machte den Tag so zu etwas ganz besonderem.



Pferdesegnung

Ebenso im Dezember veranstaltete der Reit- und Fahrverein eine Pferde- und Haustiersegen am Lukashof. Am Stephanitag fand sich Diakon Wolfgang Stix um 15 Uhr in der großen Reithalle ein, um nach alter Tradition, in einer berührenden Zeremonie, allen Pferden sowie Haustieren Schutz und Segen zu spenden. Auch diesen besonderen Tag ließ man gemütlich bei Glühwein und einer kleinen Jause ausklingen. Danke an alle, die mit uns gefeiert haben.





Jugendmesse - 25.11.2018

Mit vier Proben stimmten wir uns auf die Jugendmesse ein - was sich auch lohnte, denn es gab viele begeisterte Zuhörer. Mit dem Thema „Freundschaft“ wurde die Messe von uns gestaltet. Abgeschlossen wurde diese mit dem wunderschönen Lied „Freundschaft“ von Edmund, welches wir selbst auf unsere Landjugend hingerichtet umgeschrieben haben. Auf ein gemütliches „Tratscherl“ kamen alle Mitwirkenden noch bei der Bäckerei Hofer zusammen, wo wir uns auch stärkten.

Eva Braunstein



Adventstandl - jeden Sonntag im Advent

In unserem selbst gewerkelten Standl, schenkte der Vorstand unserer Landjugend, jeden Sonntag nach der Messe, Glühwein und Punsch aus. Zum dazu schmausen gab es auch immer ein paar Kekse, welche die Mädels selbst gebacken haben. Es freute uns sehr, dass sich so viele Leute die Zeit genommen haben, um etwas zu trinken und gemütlich etwas länger am Kirchplatz zu tratschen.



Bezirkseissschießen - 19. 01.2019

Heuer gab es sehr viel motivierte Eisschützen, nämlich sogar 2 Teams traten beim Bezirkseissschießen aller Landjugenden vom Bezirk Weiz an. Obwohl auch ein paar regelrechte Ausrutscher mit dabei waren, kämpften sich die Teams tapfer durch. Trotzdem entschied sich ein Team dazu, sich lieber bei den ersten von hinten einreihen zu lassen, aber zum Glück geht es mehr um den Spaß, und den hatten alle!



Weihnachtsfeier - 01.12.2018

Schön herausgeputzt kamen wir auch heuer wieder in großer Zahl zu unserer alljährigen Weihnachtsfeier zusammen. Mit einem kleinen Wichtelgeschenk mit dabei trafen alle nach und nach ein. Zu Beginn wurden wir alle von unserem Obmann und unserer Leiterin recht herzlich willkommen geheißen. Damit alle glücklich und zufrieden waren, hauten wir uns auch gleich mit leckeren Köstlichkeiten unsere Bäuche voll! Anschließend wurden nach guter alter Sitte gleich die Wichtelgeschenke verteilt, um jedem einzelnen eine kleine Freude zu bereiten. Später saßen wir noch bis in die frühen Morgenstunden zusammen, was natürlich wieder sehr lustig war, denn so viele Jugendliche treffen selten an einem Ort zusammen.



WIR – die U13:

Mit dem Erreichen des zweiten Tabellenranges der Herbstsaison, dürfen wir im Frühjahr unser Können in der 2. Meisterrunde unter Beweis stellen. Hierbei führt uns die Reise quer durch die Südoststeiermark.

Wie auch schon im Herbst, hoffen wir wieder auf die tolle Unterstützung unserer Zuseher, welche es mit der zahlreichen Anwesenheit immer geschafft haben, die Mannschaft zu motivieren und damit auch ein Stück zum Erfolg beitragen konnten.



Unter dem Motto: „Miteinander kann Großes entstehen“ wollen wir die neue Saison in Angriff nehmen!

SC St. Margarethen

Schlagernacht

im Rahmen des **traditionellen KIRTAG's**

Freitag 19. Juli | Beginn 20 Uhr

Mitternachtsverlosung eines Reisegutschein's im Wert von **€ 500.-**

mit

Stefan Rauch

Steirabeats TREFFEN AUF Partyhits

OLIVER HAIDI

Vorverkauf: € 5.-
Abendkasse: € 10.-

Fußballcamp

für Kids von 5 – 15 Jahren

SC St. Margarethen

11. - 13. 07. 2019

- ⚽ Beginn: 07:30 Uhr
- ⚽ Ende: 17:00 Uhr
- ⚽ Trikot und Trinkflasche für jeden Teilnehmer
- ⚽ Frühstück, Mittagessen, gesunde Snacks und Getränke

Preis € 105,-

Anmeldung unter
office@sc-st-margarethen-raab.at

Anmeldefrist: 30. 05. 2019



Aktuell herrscht noch absolute Ruhe am Tennisplatz, aber die Vorbereitungen für die mit Ende April beginnende Spielsaison laufen bereits.

An den **steirischen Tennismeisterschaften** nehmen wir heuer mit fünf Mannschaften teil:

Herren: allgemein 3. Klasse, 35er 2. Klasse und 45er 1. Klasse

Damen: allgemein 2. Klasse und 45er Landesliga B

Zwei weitere Mannschaften vertreten den Tennisclub beim **Vulkanland-Cup**. Die Termine für alle Heimspiele sind am Tennisplatz und auf der Website www.tc-margarethen-raab.at ersichtlich. Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg!

Zuschauer sind immer herzlich willkommen!



Beim **Businesscup 2018/19** nehmen wir wieder mit zwei Mannschaften teil. Die Mannschaft „Baumgartner / Hinteregger Tischlerei“ konnte den Meistertitel erspielen. Wir gratulieren recht herzlichen zum Erfolg. Die Mannschaft „Gasthaus „Zur Alten Mühle“ / Jerich International“ spielte im Mittelfeld mit.

Richard und Julia Riedler sorgten mit dem am 12. Februar geborenen **David** (50 cm / 3.270 g) für Tennisclubnachwuchs. Wir wünschen der Familie alles Gute und viel Glück für die Zukunft.



Tennisbegeisterte jeden Alters und jeder Spielstärke sind auf der erweiterten Tennisanlage jederzeit herzlich willkommen.

Für leichtes Erlernen des Tennisspiels und für viel Freude beim Training sorgen die vereinseigenen Trainer Philipp Orel, Lukas Platzer und Silke Kienreich.

Für Anfragen stehen Ihnen Karl Platzer (0664/805105786) und Franz Kienreich (0664/1018485) gerne zur Verfügung.

Anmeldung zum Ferien-Tenniskurs:

Vergessen Sie auch nicht, Ihre Kinder/Jugendlichen rechtzeitig bei Philipp Orel 0664/5153789 für die in den Ferienwochen (KW28, KW29) stattfindenden Tenniskurse anzumelden (begrenzte Teilnehmerzahl).



Jugendsommertraining 2019

Sommertraining für Kinder und Jugendliche

Zeit: jeden Donnerstag von April bis September von 16:00 - 18:00 Uhr
Start: 25. April 2019
Ort: Tennisanlage St. Margarethen/Raab
Inhalte: spielerisches Erlernen der Grundtechniken
Verbesserung der allgemeinen koordinativen Fähigkeiten und Fertigkeiten
Verbesserung der Techniken bei Fortgeschrittenen
Preis: KOSTENLOS



Sommerncamp 2019

Wie jedes Jahr gibt es in den ersten beiden Ferienwochen ein intensives Tenniscamp für Kinder und Jugendliche.

1. Woche: 8. 7. - 12. 7.

2. Woche: 15. 7. - 19. 7.

Kurszeiten: Montag bis Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Kosten: Mitglieder: € 60 Nichtmitglieder: € 80
Inhalte: Spielerische Einführung in den Tennissport
Erlernen der Grundtechniken
Verbesserung und Stabilisierung der Technik bei Fortgeschrittenen
Verbesserung der allgemeinen koordinativen Fähigkeiten und Fertigkeiten
Abschlussturnier

Anmeldung: Orel Philipp 0664/5153789 (begrenzte Teilnehmerzahl)

Der Tennisclub

120 Jahre Margarethener Männerchor

Der Margarethener Männerchor
präsentiert

Zeit (los)

10. und 11. Mai 2019
Beginn jeweils um 20:00 Uhr
Hügellandhalle St. Margarethen/R.

Gastchor: Chor der Frauenstimmen Laßnitzhöhe
Gesamtleitung: Rahela Durič



HERBSTWANDERUNG

Wanderung des Alpenvereins
in der Gemeinde
St. Margarethen/Raab

Rund 120 Wanderbegeisterte – darunter auch sehr viele Kinder – trafen sich am 21. Oktober um 10.00 Uhr vor der Hügellandhalle in St. Margarethen/Raab. Nach der Begrüßung von Edi Gruber und dem Obmann des Vereins „Schritt für Schritt“, Gerhard Berghold, verriet uns der Hauptorganisator Toni Rodler sen. das Ziel der diesjährigen Herbstwanderung. Wir peilten den Sommerberg an. Mit einer hochprozentigen Starthilfe vom Obsthof Schreiber aus Goggitsch starteten wir durch den Ort St. Margarethen/Raab in Richtung Takern II. Weiter ging es entlang der Raab nach Takern I, vorbei am Biohof Lamprecht, wo die freilaufenden Schweine zur Kinderattraktion wurden, bis zur ers-

ten Labestation mitten im Wald in der Nähe der Lamprecht Schotter Grube. Anton Rodler jun. und Michael Jeitler versorgten uns Dank ihrer mobilen Labestation mit gekühlten Getränken. Nach kurzer Rast und nachdem der Flüssigkeitshaushalt wieder in Ordnung gebracht wurde, ging es weiter in Richtung Sommerberg. Das herbstliche Wetter und der leichte Nieselre-



gen konnten der guten Stimmung bei den Teilnehmern keinen Abbruch tun. Am Sommerberg bei Familie Rodler angekommen, gab es dann Alles, was das Wanderherz begehrt. Gerti, Toni und die vielen freiwilligen HelferInnen servierten uns warme und kalte Schmankerl und viele köstliche Mehlspeisen. Da fiel es dem einen oder anderen doch etwas schwer, sich wieder auf den Weg zu machen.

Die zweite Hälfte der insgesamt rund 11 Kilometer langen Strecke, führte uns durch herbstliche Wälder in Richtung Takern II.

Dank des geländegängigen Autos von Anton Rodler jun. gab es auch hier die Möglichkeit, den Durst zu stillen. Die letzte Etappe führte uns durch den Ort Takern II zurück zum Ausgangspunkt nach St. Margarethen/Raab. Dort angekommen konnten wir den Wandertag noch beim Herbstfest vom Verein „Schritt für Schritt“ gemütlich ausklingen lassen.

Wir bedanken uns bei allen, die dazu beigetragen haben, dass dieser Herbstwandertag wieder ein tolles Erlebnis für Jung und Alt war.

Helmut Hermann

Eva Schöggl
Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester
Dipl. Aromapraktikerin
Klangmassage Master
Stimmgabel Master

Aroma & Klang im Haus Berta

- Aromastreichung & rhythmisches Körperbalancing mit ätherischen Ölen und fetten Pflanzenölen
 - Klangschalenanwendung
 - Klangreisen - Einzeln und in Gruppen
- Stimmgabelanwendungen z.B. Wirbelsäulenbalancing, Lösen von Leber Chi Stau, Narbenentstörung u.v.m.



Termine nach telefonischer Vereinbarung +43 650/4324176
Takern II 139,
8321 St. Margarethen an der Raab
eva.schoegg139@gmail.com, facebook



Termine für Klangreisen in Gruppen:

09.04., 24.04., 07.05., 15.05., 05.06.2019

Wo: Feuerwehrhaus Takern II,
Beginn 19h, Dauer 1h,
Kosten 12,- pro Person

Bitte Matte, Polster und Decke mitbringen.

Bitte um telefonische Voranmeldung.



Neujahrgeigen

Auch am Ende des vorigen Jahres marschierten Gruppen des Musikvereins durch Wald und Flur, über Straßen und Bäche, um Neujahrsgriße an die Dorfbewohner zu überbringen.

Wir bedanken uns bei allen Menschen aus Entschendorf, Dirnreith, Sulz, Kleeberg und Glawoggen für die großzügigen Spenden sowie für die hervorragende und freundliche Bewirtung. Die Wünsche des Neujahrsliedes mögen sich für euch erfüllen!

Weiters bedanken wir uns bei den Firmen **KAH Raumaussstattung** und **Tischlerei Steiner** für die Bereitstellung der Busse sowie bei den Fahrern **Eduard Mayer** und **Helmut Sattinger** für die sichere Beförderung an den beiden Tagen.



Turmblasen

Jedes Jahr am Heiligen Abend erklimmen MusikerInnen des Musikvereins den Kirchturm der Pfarrkirche St. Margarethen, um die Bevölkerung mit weihnachtlichen Weisen zu erfreuen. „Es wird scho' glei' dumpa“, „Leise rieselt der Schnee“ und „Stille Nacht“ - diese bekannten Lieder erklingen allweihnachtlich, um die Menschen zur Christmette zu rufen. Wir freuen uns, die Tradition des „Turmbblasens“ in unserer schnelllebigen Zeit aufrecht zu erhalten und somit die besinnliche und herzerwärmende Botschaft des Weihnachtsevangeliums auf musikalische Weise zu vervielfältigen.



Gruppe SULZ

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung 2019 fand am 10. Februar im Gasthaus Rauch-Schalk statt.

Im Vereinsjahr 2018 standen 37 Gesamtproben und 23 Ausrückungen auf dem Terminkalender des Musikvereins.

Obmann **Karl Friedheim** und Kapellmeister **Wolfgang Huß** bedankten sich bei allen MusikerInnen für die großartigen musikalischen Leistungen und die Disziplin, die für ein solch straffes Programm erforderlich ist.

Als „imposant“ bezeichnete der Obmann des Blasmusikbezirksverbandes Weiz, **Josef Pallier**, den Tätigkeitsbericht. Der Musik-

verein sei innovativ, vergesse aber zugleich nicht auf seine Wurzeln.

Auch 2019 stehen wieder einige besondere Konzerte und Ausfahrten bevor.

Im Rahmen der Versammlung durfte der Musikverein zwei neue Mitglieder in seinen Reihen begrüßen:

Maximilian Loidl - Schlagzeug
Isabella Mayer - Saxophon

Es freut uns sehr, diese zwei jungen Menschen für das gemeinsame Musizieren begeistert zu haben!



Frühjahrskonzert 2019

Wir laden Sie sehr herzlich zum Frühjahrskonzert des Musikvereines St. Margarethen ein!

Dieses findet am **Freitag, 12. April und am Samstag, 13. April 2019** statt und steht unter dem Motto:

„*Magic M: Musicals, Movies, Marches*“.

Liebhaber von Filmmusik, Musicals und Märschen werden begeistert sein!

Sichern Sie sich Eintrittskarten ab Ende März bei allen Musikerinnen und Musikern sowie bei **SMS Bonstingl** oder **Hartis Kabarettcafe**!

Kundigraber Stefan, Schriftführer

Besuchen Sie uns im Internet auf unserer Homepage
www.musik-margarethen.at!

Wir sind auch auf Facebook vertreten
und freuen uns über viele Likes:
MV St. Margarethen/Raab

Familienfasching 2019

Die MusikerInnen des Musikvereins waren auch heuer wieder beim traditionellen Familienfasching dabei.

Dieses Jahr steckten die Leute des MV in Kleidern der Herrschaft der nahen mittelalterlichen Riegersburg und führten den Umzug um den Marktplatz an.



**Wir
hören
uns!**

Vormerken!

Ginohanshart!

11. Sommerkabarett - Hartis Kabarettcafe
Fr 7. Juni 2019 - Sa 8. Juni 2019
Do 13. Juni 2019 - Fr 14. Juni 2019
Karten ab 16. April 2019: Tel. 0664/54 76 945 und 0664/92 33 383
oder in **Hartis Kabarettcafe** in St. Margarethen/R

Vormerken!

Neu ab April 2019 in Hartis Kabarettcafe: Donnerstag und Freitag Frühstück ab 8 Uhr!
An den anderen Tagen gerne auf Vorbestellung bei **Claudia Mayer-Schöninger** Tel.: 0664-54 76 945
oder **Gerhard Mayer** Tel.: 0664-92 33 383

 Freiwillige Feuerwehr der Marktgemeinde **St. Margarethen an der Raab**
www.ff-sanktmargarethen.at

„Mamma Mia“ – Feuerwehrball der FF St. Margarethen/Raab

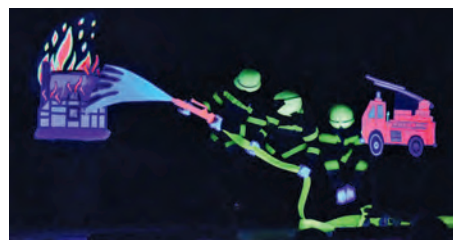


Wie schon in den Vorjahren, war der Feuerwehrball der FF St. Margarethen auch heuer einer der absoluten Höhepunkte der heurigen Ball-saison. Am 26.01.2019 um 20.45 Uhr wurde der Feuerwehrball von zwölf Kameraden und ihren Partnerinnen zu den Klängen der schwedischen Popgruppe „ABBA“ eröffnet. Die schwungvolle und anspruchsvolle Polonaise wurde wie schon in den Jahren zuvor von Dagmar Karner von der Tanzschule Rath einstudiert. ABI Gerald Friedheim konnte in seiner Begrüßung neben Bürgermeister Herbert Mießl zahlreiche Ehrengäste und Feuerwehrkameraden von Nachbarnfeuerwehren willkommen heißen. Herzlichst dankte er den weitest angereisten Kameraden der FF Straden für ihr Kommen. Nach dem Vorstellen der Tanzpaare dankte er Dagmar Karner für ihre Bemühungen um die Polonaise und nahm die Gelegenheit wahr,

ein Foto von ihr und ihrem Sohn, der einen Tag vor dem Ball zur Welt kam, auf der Leinwand zu zeigen und der gesamten Familie auf diesem Weg alles erdenklich Gute zu wünschen.



Er rief auch viele schöne und spannende Leistungen und Aktivitäten der Feuerwehr des abgelaufenen Jahres in Erinnerung. Auch dankte er allen Sponsoren, Helfern und Partnerinnen der Kameraden. Nach den Worten „Alles Walzer“ wurde der Ball zu den



Klängen der Gruppe „Alpenlandpower“ eröffnet. Pünktlich um Mitternacht wurde von 15 Kameraden die einstudierte Mitternachtseinlage „Notrufnummern – Einsätze“ dargeboten. Polonaise und Mitternachtseinlage waren wieder die Höhepunkte unseres Feuerwehrballs und wurden mit riesigem Applaus honoriert. Anschließend füllte sich die Tanzfläche und es wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt.

Die Kameraden der FF St. Margarethen/Raab danken den Gästen für ihren Besuch sehr herzlich. Weiters auch ein großes Dankeschön an jene Kameraden und Partnerinnen, die beim Auf- und Abbau sowie beim Ball selbst mitgearbeitet und mitorganisiert haben, sodass dieser wie schon in den Vorjahren ein riesiger Erfolg wurde. Unseren Partnerinnen sei herzlichst für den Tischschmuck und die Dekoration der Halle gedankt. Wir freuen uns schon auf den Feuerwehrball 2020 und würden uns freuen, Sie am 25.01.2020 wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

127. Wehrversammlung der FF St. Margarethen an der Raab

Am 08.02.2019 fand in der Hügellandhalle die 127. Wehrversammlung der FF St. Margarethen/R. statt. ABI Gerald Friedheim konnte die Ehrengäste, die beiden Vizebürgermeister Hannes Karner und Ing. Wolfgang Nast, die Gemeinderäte HFM Anton Hirzer, HFM Bernhard Mießl, HFM Thomas Wagner und Amtsleiter HFM Johann Renner sowie Kontrollinspektor Josef Brückler von der Polizeiein-

spektion St. Margarethen/R., EABI Altbürgermeister Johann Glettl, EABI Karl Friedheim, EHBI Gottfried Reisenhofer, Veterinär Mag. Karl Bonstingl, Abordnungen der Nachbarnfeuerwehren sowie 66 Kameraden der FF St. Margarethen begrüßen und willkommen heißen. Die Berichte des Kommandanten, Stellvertreter und der einzelnen Funktionäre verschafften einen Überblick über die Tätigkeiten

des abgelaufenen Jahres in den Bereichen Atemschutz, Menschenrettung und Absturzsicherung, Übungen und Ausbildungen, Funk, Jugend, Senioren, Fahrzeuge, Wasserdienst, Reparaturen, Einsätze und Veranstaltungen. Es wurden viele schöne, aber auch einige tragische und schwere Augenblicke in Erinnerung gerufen. ABI Gerald Friedheim ist stolz auf die Funktionäre und alle Feuerwehrkameraden und lobte deren Einsatz. Erfreulicherweise konnten 6 Jugendliche in den Aktivstand mittels Angelobung erhoben werden. Die Kameraden gratulieren herzlich.

Wir freuen uns auch über die Neuaufnahme der Jugendlichen JFM Pascal Paris, JFM Moritz Gütl, JFM Lukas Meichenitsch, JFM Julian Puntigam sowie der Quereinsteiger

PFM Manuel Walzl und PFM Kornelia Schönberger.

Auch das abgelaufene Jahr war wieder ein sehr arbeitsintensives aber auch erfolgreiches Jahr. Es wurden von den insgesamt 90 Feuerwehrkameraden der FF St. Margarethen im Zeitraum vom 01.12.2017 bis 31.12.2018 „791 Tätigkeiten mit insgesamt 12.571 Stunden“ freiwillig und unentgeltlich für das Wohl der Gemeindebevölkerung geleistet. ABI Gerald Friedheim und OBI Martin Regori dankten der Gemeindeführung, dem Bereichsfeuerwehrkommando, der Polizeiinspektion St. Margarethen/R., den Vertretern der Nachbarsfeuerwehren und allen anwesenden Feuerwehrmitgliedern für die Unterstützung sowie die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr.



Angelobung in den Aktivstand v.l.: Sebastian Thöni, Elias Meißl, Christoph Scheidl, Lena Hirzer, Michael Meister, Martin Ladenhaufen



Manuel Walzl und Kornelia Schönberger



Neuaufnahme von vier Jugendlichen: Lukas Meichenitsch, Pascal Paris, Moritz Gütl, Julian Puntigam

Rekordteilnehmerzahl beim Wissenstest 2019

Am Sonntag, dem 10. März 2019 wurden der diesjährige Wissenstest und das Wissenstestspiel des Bereichsfeuerwehrverbandes Weiz in der Hügellandhalle in St. Marg./R durchgeführt. Gemeinsam mit Bereichsjugendbeauftragten OBI d.F. Florian Wetzelhütter wurde diese Veranstaltung von unseren Feuerwehrkameraden bestens vorbereitet. Der Wissenstest dient zur Vorbereitung für die weitere Ausbildung zur Feuerwehrfrau oder zum Feuerwehrmann. Im Jahr 2019 gab es einen neuen Teilnehmerrekord im BFV Weiz! **124 Jugendliche im Alter von 10 bis 12 Jahren und 284 Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren sowie 33 Quereinsteiger** ließen ihr Wissen im Rahmen des Wissenstestspiels bzw. des Wissenstestes überprüfen. Insgesamt stellten sich 441 bestens vorbereitete Teilnehmer den fairen Bewertern. Der Wissenstest ist für die Jugendlichen und Quereinsteiger die ideale Vorbereitung um die Grundausbildung zu absolvieren. Alle Teilnehmer haben die Prüfungen bravourös gemeistert. Wie gut vorbereitet die Mädchen und Burschen zu diesem Test antraten,

zeigt die Tatsache, dass alle Teilnehmer die Prüfungen bestanden und somit in den Besitz der begehrten Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold gelangen konnten, welche bei der Schlusskundgebung verliehen wurden. An verschiedenen Stationen, diese untergliederten sich in Organisation in der Feuerwehr, Dienstgrade, Nachrichtenwesen, Unfalldienst, Fahrzeug- und Gerätekunde, Kleinlöschgeräte, Knotenkunde und Formalexerzieren, wurden die Jugendlichen und Quereinsteiger geprüft, sie mussten ihr Wissen also in verschiedenen Disziplinen abrufen.

Im Rahmen der Schlusskundgebung wurden auch die bestplatzierten Jugendgruppen des Vorjahres mit den Supercupmedaillen geehrt.

Ein herzlicher Dank gilt OBI d.F. Florian Wetzelhütter sowie den Feuerwehrkameraden der FF St. Margarethen für

die Durchführung und der Gemeinde für die Bereitstellung der Hügellandhalle. Mit dem Einholen der Bewerbsfahne wurde der erfolgreiche Wissenstesttag abgeschlossen.



FF Goggitsch aktuell

Weihnachtsessen

Am letzten Sonntag vor Weihnachten lud die FF Goggitsch ihre Mitglieder und Fest-Helfer zu einem gemütlichen und ausgiebigen Mittagessen ins Rüsthaus ein. Bei anschließender Mehlspeise, Kaffee und einem – oder zwei – Glaserl gutem Wein wurde so manche angeregte Unterhaltung bis in den Abend hineingeführt. Die Kameraden wünschten allen Anwesenden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



Friedenslicht

Kurz vor Weihnachten nahmen unter anderem die Jugendlichen der FF Goggitsch das Friedenslicht aus Bethlehem in Empfang. Zuerst zogen sie mit einem Fackelzug durch den Ort zur Pfarrkirche St. Margarethen. Nach einer feierlichen Andacht von Pfarrer Mag. Bernhard Preiß ging es wieder zurück zum Rüsthaus der FF St. Margarethen, wo es eine Stärkung gab. Am 24.12. brachte die FF-Jugend das Friedenslicht in die Haushalte des Löschbereiches, wobei über € 1.000 für einen guten Zweck bzw. die FF-Jugend gesammelt wurde.

Verabschiedung

Die FF Goggitsch musste sich innerhalb kurzer Zeit von zwei Mitgliedern, EOLM Josef Karrer sen. und HFM Erwin Wurzer verabschieden. Zahlreiche Mitglieder nahmen am Begräbnis würdevoll Abschied. Wir werden unseren Kameraden stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Gemeindeskitag

Am 09.02. nahmen 19 Mitglieder und Helfer am Gemeindeskitag des ÖAV Sektion St. Margarethen und Markt Hartmannsdorf teil. Sie verbrachten einen herrlichen Skitag auf der Reiteralm mit viel Spaß im Schnee und brachten einige Pistenkilometer zusammen.



FF-Jugend

Erfreuliches gibt es von der FF-Jugend zu berichten. Vier neue Jugendliche wurden aufgenommen und zwar Anna Anspach, Lara Eckhardt, Cedric Gütl und Anna Reicht. Sie nahmen bereits an zahlreichen Übungen als Vorbereitung für den Wissenstest teil. Wir wünschen ihnen eine spannende Zeit bei der Feuerwehr und begrüßen sie recht herzlich!



Übungen

Um für den Ernstfall gut gerüstet zu sein, fanden im neuen Jahr bereits zwei Übungen mit den Schwerpunkten Sanität und Erstangriff mit Einbaupumpe und Löschschaum statt. Die Übungsverantwortlichen des jeweiligen Bereiches arbeiteten verschiedene Szenarien aus, die es zu bewältigen gab. Die Aufgaben wurden mit Bravour gelöst.

Rüsthausumbau

Nach dem Abriss der Ölheizung begann der dringend notwendige Umbau des Rüsthauses der FF Goggitsch. Mit sehr viel Eigenleistung und noch mehr Engagement der Kameraden konnte mehr Raum für Spinde geschaffen werden. Um der steigenden Zahl an Mitgliederinnen gerecht zu werden, wird ein eigener Umkleebereich mit Garderobe für die weiblichen Kameradinnen geschaffen. Auch die FF-Jugend darf nun über eigene Spinde verfügen. Um eine bessere Trocknung der Einsatzkleidung zu gewährleisten, insbesondere nach Unwettereinsätzen, sorgt eine eingebaute Lüftung. In der nächsten Ausgabe dürfen wir Ihnen hoffentlich schon Fotos und Bericht des fertigen Umbaus präsentieren.



Neues von der FF Takern II

www.ff-takern.at

Wehrversammlung

Am 25. Jänner 2019 fand die Wehrversammlung der FF Takern II statt. HBI Kölbl Johann eröffnete diese um 19:15 Uhr und begrüßte die anwesenden Ehrengäste. Bürgermeister Herbert Mießl, Bereichsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Brandrat Johann Maier und Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Gerald Friedheim wohnten der Wehrversammlung bei.

Von 92 Kameraden waren 62 anwesend und somit war die Beschlussfähigkeit gegeben. Nach dem Jahresbericht des Kommandanten wurden die Statistik des abgelaufenen Einsatzjahres sowie die Berichte der Beauftragten präsentiert.

Sehr erfreulich war, dass wir neben zwei neu aufgenommenen Feuerwehrkameraden auch drei Mitglieder in den aktiven Dienst stellen konnten. Dies waren: FM Markus Schützenhofer, FM Thomas Schützenhofer und FM Martin Strobl (Foto rechts).

Noch dazu wurden einige verdiente Kameraden ausgezeichnet und befördert.



In den Grußworten dankten die Ehrengäste für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr und wünschten für die Zukunft alles Gute. Das Kommando dankt noch einmal allen Kameraden für die Zuverlässigkeit und die Mitarbeit im vergangenen Jahr.



Adventfeier 2018

Wie jedes Jahr fand am 22. Dezember 2018 eine gemeinsame Adventfeier vor dem Rüsthaus Takern II statt. Organisiert wurde diese von den Gemeinderäten der Katastralgemeinde Takern II und der Feuerwehr. Auch dieses Jahr war es eine wunderschöne Veranstaltung, die musikalisch vom Takerner Chor umrahmt wurde. Die Kinder der Volksschule St. Margarethen stimmten mit ihrem Weihnachtsspiel auf den bevorstehenden Heiligen Abend ein. Auch dieses Jahr wurden die Spendeneinnahmen für einen wohltätigen Zweck zur Verfügung gestellt.

**FREIWILLIGE
FEUERWEHR
TAKERN II**

Austria Live

Die Zündgeiger

Nacht - Nassleistungsbewerb

FEUERWEHRFEST

13. & 14. Juli 2019

beim Rüsthaus Takern II

Tennen-Disco



FF Sulz Aktuell

84. Wehrversammlung

Am 04. Jänner 2019 fand im Feuerwehrhaus Sulz die 84. Wehrversammlung statt.

Dazu konnte Feuerwehrkommandant Brandrat Johann Maier-Paar neben den anwesenden Feuerwehrmitgliedern und Ehrenmitgliedern der FF Sulz zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Allen voran Bereichsfeuerwehrkommandant Landesfeuerwehrrat Johann Preihs, den Bürgermeister der Marktgemeinde St. Margarethen an der Raab Herbert Mießl, Abschnittsfeuerwehrkommandant Abschnittsbrandinspektor Gerald Friedheim, Leiter der Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark und Kommandant der FF Goggitsch Abschnittsbrandinspektor des Fachdienstes Gerhard Grain, Feuerwehrarzt Dr. Willibald Kelz, Ehrenmitglied Ehrenabschnittsbrandinspektor Johann Glettler sowie alle Vertreter der Nachbarsfeuerwehren von Goggitsch, Hofstätten an der Raab, St. Margarethen/R und Takern II. Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls des Vorjahres und einer Gedenkminute für alle verstorbenen Feuerwehrkameraden berichteten die Funktionäre und der Feuerwehrkommandant ausführlich über

777 Ereignisse
3.110 Mann
12.778 Stunden



Erfreulicherweise durfte die FF Sulz sechs neue Mitglieder begrüßen:

Oberfeuerwehrmann Stefan Strassegger, Probefeuwehrmann Norbert Meister, Jungfeuerwehrmann Lea Schiefer, Jungfeuerwehrmann Tobias Schiefer, Jungfeuerwehrmann Ingo Maro Stix, Jungfeuerwehrmann Lukas Tieber

Jungfeuerwehrmann Christoph Wersonik und Probefeuwehrmann Norbert Meister wurden bei Wehrversammlung feierlich angelobt und in den aktiven Feuerwehrdienst als Feuerwehrmann gestellt.

Weiters wurden folgende Kameradinnen und Kameraden befördert bzw. ernannt:

Feuerwehrmann Christian Reinprecht zum Oberfeuerwehrmann; Oberfeuerwehrmann Yvonne Schützenhofer zum Hauptfeuerwehrmann; Oberlöschmeister des Fachdienstes Josef Maitz zum Hauptlöschmeister des Fachdienstes; Löschmeister des Fachdienstes Elias Reitbauer wurde zum neuen Orts-Funkbeauftragten ernannt; Löschmeister Ernst Puntigam wurde zum Ehrenlöschmeister ernannt.

Im Zuge der Wehrversammlung wurde **Ehrenlöschmeister Alois Macher** die Verdienstmedaille für die mehr als 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit in der Feuerwehr überreicht. Nachträglich zu seinem 65. Geburtstag wurde an Ehrenlöschmeister **Ernst Puntigam** und als Dank für die langjährige Tätigkeit als Orts-Funkbeauftragter an Brandmeister des Fachdienstes **Herbert Nestler** ein Präsent überreicht. An Ehrenlöschmeister **Josef Kulmer**, Ehrenlöschmeister **Alois Macher** und Ehrenlöschmeister **Erwin Nestler** wurden nachträglich Ehrenurkunden übergeben. In ihren Grußworten dankten Feuerwehrarzt Dr. Willibald Kelz, Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Gerald Friedheim, Bgm. Herbert Mießl und Bereichsfeuerwehrkommandant Landesfeuerwehrrat Johann Preihs allen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden für die geleisteten Dienste, gratulierten allen Ausgezeichneten und Beförderten, und wünschten allen weiterhin alles Gute für die Arbeit in der Feuerwehr. Nach etwas mehr als zweieinhalb Stunden schloss Kommandant BR Johann Maier-Paar die 84. Wehrversammlung mit einem steirischen „Gut Heil“.

EOBI Franz Glanzer verstorben

Am 22. Jänner 2019 verstarb unser langjähriger Feuerwehrkamerad **EOBI Franz Glanzer** im 95. Lebensjahr. Herr Ehrenoberbrandinspektor Franz Glanzer war 79 Jahre Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Sulz und in den Jahren 1953-1976 war er Kommandant-Stellvertreter der Feuerwehr. Mit Franz Glanzer verliert die Freiwillige Feuerwehr Sulz einen pflichtbewussten und geschätzten Feuerwehrkameraden. Wir werden ihn stets in Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.



EOBI Franz Glanzer 1924-2019

2x Nachwuchs bei der FF Sulz

Am 14. Dezember wurden unser Schriftführer Andreas Schiefer und seine Frau Bianca Eltern einer Tochter. **Carla** heißt der ganze Stolz der Familie.



Am 10. Februar wurde unsere Kameradin Christine Pauritsch und ihr Mann Daniel Eltern ihrer Tochter **Victoria**. Die Kameradinnen und Kameraden stellten beiden Familien traditionell einen symbolisch einen Storch auch, Brandrat Johann Maier-Paar und Brandinspektor Erwin Maier überbrachten die Glückwünsche der gesamten Feuerwehr und überreichten eine kleine Präsente.



Wir wünschen den jungen Eltern alles Gute für ihre Zukunft.

Friedenslichtübernahme & Kalender

Eine schon lieb gewonnene Tradition ist das Friedenslicht zu Weihnachten, so wurde auch heuer wieder die vom ORF initiierte Aktion „Friedenslicht aus Bethlehem“ von den Feuerwehren mitgetragen.

Am 21. Dezember war der offizielle Empfang des Lichtes beim ORF Landesstudio Steiermark in Graz, von wo aus es in die ganze Steiermark von zahlreichen Mitgliedern der Feuerwehren und des Roten Kreuzes verteilt wurde. Für den Abschnitt St. Margarethen an der Raab holten es die



Jugendlichen der FF Hofstätten und Sulz unter der Begleitung von Brandrat Johann Maier-Paar, Feuerwehrdiakon Franz Brottrager und Abschnittsjugendbeauftragten Brandmeister Johann Schützenhofer. Am Abend wurde das Friedenslicht gemeinsam von den Jugendli-

Vergleichsschnapsen 2019

Am Freitag, den 1. Februar fand beim Buschenschank Maier-Paar als Alternative zu einem Knödelschießen wieder ein Vergleichsschnapsen zwischen den Feuerwehren St. Margarethen/R und Sulz statt. Organisiert wurde dies von EHBI Gottfried Reisenhofer und HLM d.F. Tino Kulmer. Unter der Beteiligung zahlreicher Kameraden und Interessierter wurde um die Jause, Getränke und die Ehre gespielt.



chen und Mitgliedern der Feuerwehren des Abschnittes St. Margarethen/R. und Kirchberg in der Pfarrkirche St. Margarethen/R. in Empfang genommen. Zum Auftakt führte ein Fackelzug vom Feuerwehrhaus St. Margarethen/R. zur Pfarrkirche, wo das



Friedenslicht nach einer feierlichen Andacht mit Pfarrer Mag. Bernhard Preiß an alle übergeben wurde.

Auch heuer brachten die Mitglieder der FF Sulz das Friedenslicht am Heiligen Abend in alle Haushalte des Löschbereiches. Als kleines Dankeschön für die Unterstützung im ganzen Jahr gab es zum Friedenslicht einen Kalender der FF Sulz. Besonders möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Sponsoren bedanken, die uns diesen Kalender ermöglichten.

Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes St. Margarethen/R. wurden nach den ausführlichen Berichten des Obmannes, des Kassiers und des Schriftführers Kame raden geehrt und ausgezeichnet.

So wurde der Schussmeister Helfried Paierl für seine besonderen Verdienste mit der silbernen Medaille des Ortsverbandes ausgezeichnet.

Die goldene Medaille des Landesverbandes für mehr als 50-jährige Mitgliedschaft im ÖKB erhielten:

Franz Fleischhacker, Karl Karner, Karl Loidl und Josef Pfeifer.

Vom Österreichischen schwarzen Kreuz wurden **Frau Edith Baumann** und **Frau Gertrude Gölles** mit der **Goldenen Ehrennadel** ausgezeichnet.

Weiters wurde den Kameraden **Johann Knöbl, Engelbert Fortmüller, Herbert Höfler, Siegfried Sattinger, Josef Karner** und **Willibald Stubenschrott** das **Ehrenkreuz des Österreichischen Schwarzen Kreuzes** verliehen.

Eine besondere Ehrung wurde dem Kameraden **Anton Reisenhofer** zuteil: für seine 30-jährige Tätigkeit als geschäftsführender Obmann wurde er zum **Ehrenobmann** des Ortsverbandes St. Margarethen ernannt.



Bgm. Herbert Mießl (li.) überreicht Herrn Anton Reisenhofer die Urkunde

Bunter Nachmittag

Bei dem schon traditionellen „Bunten Nachmittag“ des ÖKB St. Margarethen/R. konnte Obmann Edmund Baumann wieder eine große Zahl von Gästen begrüßen.

Der Saal im Gasthaus Rauch war bis auf den letzten Platz besetzt und für gute Laune und tolle Stimmung sorgten wieder die „2000er“.

Ein besonderes Highlight ist der Glückshafen, wo es immer viele schöne und kostbare Preise zu gewinnen gibt.



Es wurde bis in die späten Abendstunden eifrig getanzt

Goldene Hochzeit

Obmann-Stv. **Karl Karner** und seine Gattin **Margarethe** feierten im Kreise ihrer Familie das Fest der Goldenen Hochzeit.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen dem Jubelpaar alles Gute!



Musikschule Gleisdorf/ Zweigstelle St. Margarethen Einschreibung für das Schuljahr 2019/20

Die Musikschule Gleisdorf besuchen über 900 SchülerInnen, die sich hier ihren Wunsch erfüllen, musikalisch aktiv zu sein.

Unterrichtsangebote sind:

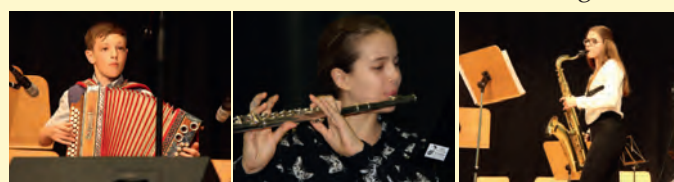
Instrumental- und Gesangsunterricht, Tanz- und Bewegungserziehung, Musikcomputer/Tontechnik/Tonstudiopraktikum, Musikalische Früherziehung.

Neben dem Hauptfach ist jedes zusätzliche Ensemble- oder Theoriefach kostenlos, z.B. Jugendblasorchester, Streichorchester, Bands, Gitarrenensembles, Kinder- und Jugendchor, usw.

Allen AnfängerInnen von Blasinstrumenten oder Streichinstrumenten stehen Leihinstrumente zur Verfügung.

Einschreibungstermin:

Di, 7. Mai 2019, 17:30 -18:30, Volksschule St. Margarethen





immoks
immobilien

Wohnen am S^onnenhang II in St. Magarethen an der Raab

Profitieren Sie von vielen Vorteilen eines eingeschobigen zur Gänze barrierefreien Reihenhauses vom Bauträger wb immobilien gmbh.



Alles inklusive:

- ✓ Reihenhaus mit 113 m² in Massivbauweise mit Gartenanteil
- ✓ Moderne hochwertige Ausstattung
- ✓ Gesamte Außenanlage / Einzäunung inkludiert
- ✓ Alle Aufschließungskosten inkludiert
- ✓ Baubewilligung vorhanden
- ✓ Große überdachte Süd-Terrassen
- ✓ bis zur Übergabe nur gesicherte geringe Anzahlung
- ✓ nach Wunsch belags- oder schlüsselfertig



Errichter:



ab € 287.500 Belagsfertig
ab € 307.000 Schlüsselfertig



Immoks immobilien
Neugasse 24a/1, 8200 Gleisdorf
www.immoks.at

Christina Raminger · c.raminger@immoks.at

+43 664 250 58 45

Rückblick des Seniorenbundes St. Margarethen

Das heurige Jahr haben wir mit einem sehr interessanten, hochaktuellen und sehr gut besuchten **Vortrag** begonnen. Das Thema war „Demenz“. Frau Manuela Künster, eine Demenztrainerin, erklärte uns den Begriff Demenz und führte uns in diese Thematik ein. 80 Personen, darunter auch Herbert Mießl, der Bürgermeister von St. Margarethen, folgte gerne unserer Einladung zu diesem Vortrag. Jeder konnte sich für den „Fall der Fälle“ von dem Vortrag etwas mitnehmen. BO Anton Paieryl bedankte sich bei der Vortragenden mit einem sehr individuellen Geschenk.



Demenzvortrag: Bgm. Herbert Mießl, Obmann Toni Paieryl, Demenzreferentin Manuela Künster

Die erste Wanderung war die **Rundwinterwanderung** am 22. Februar von St. Margarethen-Dorfplatz nach Goggitsch und retour. 26 wanderfreudige Senioren nahmen daran teil. Unser Wanderreferent Alois Fürndrath hat diesen Tag organisiert. Die genaue Route war über den Sportplatz in Richtung Sternreith, Kaplanberg nach Goggitsch-Dorf. Unterwegs bekamen wir von der Fam. Bischof etwas „Geistiges“ zum Aufwärmen. Herzlichen Dank für die Einladung. Das Stamperl beflügelte uns zum Weitergehen bis zur Jausenrast bei Ingrid und Karl Stindl. Auch euch ein herzliches Dankeschön für die hungerstillende Jause mit den labenden Getränken. Nach dieser Stärkung ging es über Kroisbach-Geister Brücke bei guter Wetterlage und bester Stimmung wieder zum Ausgangspunkt zurück. Unser Obmann Toni Paieryl bedankte sich nochmals sehr herzlich für die großartige Gastfreundschaft, sowie bei allen Wanderern für ihr Kommen.



Wie schon durch die vielen Fotos im Schaukasten ersichtlich war, haben wir wieder einmal einen sehr lustigen **Faschingsnachmittag** verbracht. Das Begrüßungsgetränk war für die 93 Anwesenden ein „geistiges“ Stamperl. Gestärkt durch das gute Mittagessen konnten wir der Musik und den humorvollen Texten lauschen. Johann Paieryl sorgte für

die schwungvolle Tanzmusik.

Für das heurige Jahr haben wir wieder sehr viele Unternehmungen und Ausflüge organisiert. Interessierte mögen sich bitte schnell anmelden, da es für einige Ausflüge nur eine begrenzte Teilnehmerzahl gibt.

Auf das Mitmachen bei unseren Unternehmungen freut sich schon

Eure Riki Krautwaschl



Gut gelaunt



Mit Afro-Look



Wer ist die Katze?



Wer versteckt sich dahinter?



Paieryl x 2 - Obmann und Musiker



Marketenderinnen



Der Hahn im Korb



Der Obmann mit den Tänzerinnen

Weihnachtlicher Rückblick aus dem SeneCura Sozialzentrum St. Margarethen



Kurz vor Adventbeginn wurde im SeneCura Sozialzentrum St. Margarethen fleißig dem „Christkind“ geholfen - ein Rückblick:

Bereits im Oktober startete das Basteln und Handwerken für den Adventbazar. Dabei wurden schöne Handarbeiten gefertigt und Holzfiguren gedrechselt und gestaltet. Mit Hilfe der Ehrenamtlichen konnten 22 Adventskränze gebunden und wunderschön dekoriert werden. Für das Sozialzentrum wurde ein traditioneller liturgischer Adventkranz mit 3 weißen und einer rosa Kerze sowie violetten Bändern gestaltet. Am ersten Adventwochenende wurde der Adventbazar mit

herrlichen Weihnachtsleckereien und Kaffee sowie einem Wortgottesdienst zur Segnung aller Adventkränze eröffnet. Zahlreiche Gäste aus dem Ort sowie Angehörige und Freunde des Hauses nahmen an der feierlichen Veranstaltung teil.

Die gesamte Adventzeit war von schönen musikalischen Besuchen, u. a. von der Blasmusik Eichkogel, dem Marga-

rethner Männerchor sowie Franziska Kalteneggers Jugendgruppe geprägt. In der hauseigenen Weihnachtsbäckerei wurden leckere Kekse und weihnachtliche Bäckereien sowohl für die zahlreichen Gäste als auch für die Bewohner/innen-Weihnachtsfeier, an welcher auch Bürgermeister Herbert Mießl teilnahm, zubereitet. Ein herzlicher Weihnachtsgottesdienst, gehalten von Pfarrer Bernhard Preiß und umrahmt vom Gesang der Sulzer Frauen endete stimmungsvoll bei Keksen und Punsch. Am Heiligen Abend erfreuten die Turmbläser des Ortes die BewohnerInnen des Hauses. Das Jahresende klang gemütlich bei steirischer Musik und Sekt aus.



Aktivitäten des Pensionistenvereines St. Margarethen/Raab

Unsere alljährliche Weihnachtsfeier fand in der Hügellandhalle am 1. Dezember 2018 statt. Gestaltet wurde die Feier von der SPÖ und dem Pensionistenverband. Obfrau Heli und Gemeinderat Rosi dekorierten mit einigen Helfern die Halle wieder sehr festlich. Bezirksvorsitzender Fritz Gell beehrte uns mit seiner Anwesenheit. Das Mittagsbuffet wurde von unserem Dorfwirt Joachim Rauch geliefert. Der gemütliche Nachmittag wurde mit Kaffee und Mehlspeise abgerundet.



Wir bedanken uns nochmals bei den fleißigen Pensionistinnen fürs Backen der Köstlichkeiten.

Unser 1. Ausflug im Jahr 2019 führte uns nach Pernegg zu Ritschis Gasthaus. Nach dem Mittagessen konnte man spazieren gehen, gemütlich zusammensitzen oder zur flotten Hausmusik das Tanzbein schwingen.

Wir bedanken uns bei Frau Rosi Nestler für die vielen lustigen Witze, die sie uns bei den Ausflügen erzählt. Es ist stets eine Freude, wenn sie dabei ist.

Stargast **Petra Frey** und DJ **Daniel Düsenflitz** machten unseren heurigen Evergreen Abend wieder zu einer erfolgreichen Veranstaltung. Die Gäste unterhielten sich sehr gut. Für den reibungslosen Ablauf bedanken wir uns bei den freiwilligen Helfern recht herzlich.



Leider mussten wir uns von unserem langjährigen Mitglied Herrn Franz Glanzer verabschieden. Unser Mitgefühl gilt der Trauerfamilie.

Die Geburtstagskinder im 1. Quartal 2019 sind:

Kosel Alois	23.1.	90 Jahre
Maier Franz	25.2.	85 Jahre
Raminger Maria	25.3.	80 Jahre

www.meister-schamanismus.com

SCHAMANISMUS und GEISTHEILUNG

Hallo, mein Name ist **Norbert Meister**, ich wohne am Kaplanberg, denke und wirke als **Schamane**.

Im Zuge der Bewältigung einer längeren schwierigen Zeit stieß ich auf den Schamanismus. Der Schamanismus kam in mein Leben, half mir und prägt mich seitdem. Dabei habe ich nicht nur zahlreiche Ausbildungen im Schamanismus absolviert, sondern auch den Wunsch entwickelt mit meinem erworbenen Wissen und entdeckten Fähigkeiten, anderen Menschen in ähnlichen Situationen zu helfen.

Eine wesentliche Ursache vieler Leiden und Krankheiten, egal ob psychischer oder physischer Natur, liegt in einem blockierten Energiefluss des Menschen. **Alles fließt – alles ist Energie!** Dies ist nicht nur eine schamanische Weisheit, sondern auch die Erkenntnis der Wissenschaft. Mein Wirken setzt genau dort an - an der Wurzel, bei der Ursache und nicht bei den Symptomen. Mein Wirken aktiviert die Selbstheilungskräfte der Menschen. Mein Wirken passiert auf einer höheren spirituellen Ebene.
Aho

MEIN WIRKUNGSBEREICH:

SCHAMANISCHE INTERVENTION

Behandlung von körperlichen, seelischen und geistigen Unstimmigkeiten mittels schamanischer Reise, Seelenrückholung, Extraktion usw.

GEISTIGE WIRBELSÄULENAUFRICHTUNG

Die Wirbelsäule ist der zentrale Energiekanal des Menschen. Eine Fehlstellung der Wirbelsäule und des Beckens stört diesen Energiefluss. Typische Symptome daraus sind Schmerzen im Rücken (inkl. „Hexenschuss“), in den Gelenken, in der Hüfte, Knie-, Kopf- oder Nackenschmerzen, bis hin zum Bandscheibenvorfall und organischen Beschwerden. Bei dieser speziell entwickelten Methode wird die Wirbelsäule geistig in ihre ursprünglich reine Form gebracht und dabei Beinlängenunterschiede und Beckenschiefstand korrigiert. Die Energie kann wieder fließen und die Selbstheilung beginnt.

INDIANISCHE TRAUMAHEILUNG

Als Trauma werden im Allgemeinen Ereignisse wie schwere Unfälle, Erkrankungen, aber auch Erfahrungen erheblicher psychischer, körperlicher und sexueller Gewalt sowie schwere Verlusterfahrungen bezeichnet. Das kann bei fast jedem eine tiefe Verzweiflung hervorrufen bzw. mit dem Gefühl starker Angst und Hilflosigkeit verbunden sein. Bei diesem Ritual werden die negativ abgespeicherten Energien aus dem Unterbewusstsein befreit und transformiert.

Hinweis: Alle Angebote ersetzen keinen Arzt, Psychologen oder Heilpraktiker sondern unterstützen die Selbstheilungskräfte.

Das ist mir ganz wichtig: Meine Rituale und Methoden sind immer speziell auf die jeweilige Person abgestimmt, da jeder Mensch etwas Besonderes ist.



Ihr findet mich in:

Kaplanberg-Kroisbach 21
8321 St Margarethen

auf www.meister-schamanismus.com oder
telefonisch unter **0664 3107164** ab 18 Uhr

Ich freue mich auf euch
mit der Urmedizin des Herzens

Euer Norbert Meister



Bäuerinnenfrühstück St. Margarethen an der Raab am 18. Mai 2019 von 8:00 bis 11:30 Uhr vor der Hügellandhalle

**Unsere Ortsbäuerinnen wollen Sie mit frischen und gesunden Spezialitäten
aus unserer Region verwöhnen.**

Kommen Sie daher zu unserem Bäuerinnenfrühstück und probieren Sie unsere
Produkte und diverse Schmankerln wie saure Suppe, Schwammerlsuppe mit Sterz,
Eierspeise, Brennesselschnitzel, Palatschinken, Strauben, Germstriezel,
Erdbeerkuchen und Erdbeerbowle. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

„St. Margarethner Frauen unterwegs“

Dienstag, 14. Mai 2019

Bitte Termin vormerken und bei den Gemeindebäuerinnen anmelden.

Frauen - Preisschnapsen

Am Sonntag, den 24.02.2019, erstmals im Februar, trafen sich die
fingerfertigen Frauen im GH Rauch zum Frauenpreisschnapsen.
Unter der Aufsicht von Herrn Herbert Thier standen nach einigen
Stunden in denen um jedes Bummerl hart gekämpft wurde, die
Siegerinnen fest.

Das Ergebnis:

1	Ingrid Stindl	9	Sophie Stindl
2	Maria Neuwirth	10	Hermine Hasenhütl
3	Maria Neuwirth	11	Gertraud Hermann
4	Frau Leitner	12	Christine Tieber
5	Renate Schnalzer	13	Monika Höfler
6	Hermine Hasenhütl	14	Renate Schnalzer
7	Hermine Hasenhütl	15	Waltraud Karner
8	Ingrid Stindl	16	Gertraud Hermann

Die hochwertigen Preise wurden von Herrn Vizebürgermeister
Ing. Wolfgang Nast übergeben. Hier möchten wir uns bei allen
Sponsoren aus Politik, Wirtschaft und dem privaten Bereich recht
herzlich bedanken.



Veranstaltungen

	Datum	Veranstaltung	Veranstalter
<i>April</i>	08.-13.04.2019	Frühjahrsputz-Aktionswoche	Gemeinde/Vereine
	12.-13.04.2019	Frühjahrskonzert	Musikverein
	27.04.2019	Kleidertauschbörse	Die Grünen
	28.04.2019	Florianisonntag-Frühschoppen	FF St. Margarethen
	Datum	Veranstaltung	Veranstalter
<i>Mai</i>	01.05.2019	Weckruf	Musikverein
	10.05.2019	Tag der offenen Tür	Bunte Knöpfe
	10.05.2019	1. Friday Eventing ATC	ÖRV HSV St. Marg.
	10.u.11.05.2019	Konzert	Marg. Männerchor
	18.05.2019	Bäuerinnenfrühstück	Ortsbäuerinnen
	18.05.2019	ReparierBar	Die Grünen
	18.05.2019	Kabarett "Vip Vip Hurraa!! mit Gernot Haas	Kulturreferat
	19.05.2019	Erstkommunion	Pfarre
	25.05.2019	Firmung	Pfarre
	25.05.2019	Erlebnistag: "Boden kann man nicht essen"	EKB
	Datum	Veranstaltung	Veranstalter
<i>Juni</i>	07.06.2019	2. Friday Eventing ATC	ÖRV HSV St. Marg.
	07.u.08.06.2019	Sommerkabarett	Tino Hans Hartl
	10.06.2019	3-Pfarren-Treffen	Pfarre
	13.u.14.06.2019	Sommerkabarett	Tino Hans Hartl
	16.06.2019	Hof-zu-Hof-Wanderung	Bauernbund
	28.06.2019	3. Friday Eventing ATC	ÖRV HSV St. Marg.
	30.06.2019	Pfarrfest	Pfarre

Apothekennotdienst

	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
<i>April</i>	14	1	2	3	4	5	6	7
	15	8	9	10	11	12	13	14
	16	15	16	17	18	19	20	21
	17	22	23	24	25	26	27	28
	18	29	30					

	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
<i>Mai</i>	18			1	2	3	4	5
	19	6	7	8	9	10	11	12
	20	13	14	15	16	17	18	19
	21	20	21	22	23	24	25	26
	22	27	28	29	30	31		

	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
<i>Juni</i>	22						1	2
	23	3	4	5	6	7	8	9
	24	10	11	12	13	14	15	16
	25	17	18	19	20	21	22	23
	26	24	25	26	27	28	29	30

Apotheke St. Margarethen

8321 St. Margarethen/Raab 330, Tel.: 03115/22065

Kur-Apotheke

8301 Laßnitzhöhe, Hauptstraße 66, Tel.: 03133/2456-0

Kulmland Apotheke

8212 Pischelsdorf 59, Tel.: 03113/2469-0

Zur Markt Apotheke

Untere Hauptstr. 25, 8181 St. Ruprecht/R. Tel.: 03178/28311

Stadt-Apotheke Gleisdorf

8200 Gleisdorf, Florianiplatz 8, Tel.: 03112/2469-0

Marien-Apotheke

8063 Eggersdorf/Graz, Hauptstraße 33, Tel.: 03117/27988-0

Fux-Apotheke

8323 St. Marein b. Graz, Markt 137, Tel.: 03119/31 111

Apotheke Sinabelkirchen

8261 Sinabelkirchen, Untergroßau 185, Tel.: 03118/20368

Raabtal-Apotheke

8200 Gleisdorf, Ludwig-Binder-Straße 27, Tel.: 03112/5600

Dienstwechsel: Montag 8:00 Uhr

Neues Bereitschaftsdienstsystem ab 01. April 2019

Das derzeitige Bereitschaftsdienstsystem bietet der steirischen Bevölkerung keine umfassende Versorgung, da Wochentagnachtdienste teilweise bis zu 50% unbesetzt und auch am Wochenende einzelne Sprengel durch Stellenbesetzungsprobleme mangelhaft versorgt sind. Eine steiermarkweit flächendeckende ärztliche Versorgung außerhalb der Regelordinationszeiten ist daher schon lange nicht mehr gewährleistet.

Gemeinsam mit der Ärztekammer für Steiermark, der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse und dem Gesundheitsfonds Steiermark wurde nunmehr auf Basis der Problemlagen die Neustrukturierung des Bereitschaftsdienstes konzipiert und ein attraktives System zur Teilnahme für ÄrztInnen vereinbart um die Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen.

Der neue Bereitschaftsdienst wird ab 01. April 2019 in nunmehr 24 Regionen mit geänderten Dienstzeiten (Montag bis Freitag von 18:00 Uhr – 24:00 Uhr und am Wochenende und feiertags von 07:00 Uhr – 24:00 Uhr) als reiner

Visitendienst organisiert. Dabei sind Montag bis Freitag mindestens ein und am Wochenende und feiertags zumindest zwei Bereitschaftsärzte neben geöffneten Ordinationen je Region tätig. ÄrztInnen sind wie bisher berechtigt, ihre Ordinationen zu öffnen.

Der Grundbaustein des neuen Bereitschaftsdienstes ist das **Gesundheitstelefon**, welches ebenso ab 01. April 2019 unter der **Telefonnummer 1450**, 365 Tage 24 Stunden erreichbar ist. Besonders medizinisch geschultes diplomiertes Krankenpflegepersonal (sowie ein/er Arzt/Ärztin im Hintergrund) lotst jede Anruferin bzw. jeden Anrufer durch ein medizinisch-wissenschaftliches Expertensystem und gibt dann Verhaltensempfehlungen ab. Dabei wird auch der aktuelle Aufenthaltsort der Anruferin/des Anrufers sowie nächstmögliche Behandlungsstellen und deren Öffnungszeiten berücksichtigt um eine optimale Versorgung zu ermöglichen. Dies ermöglicht in Zukunft eine zielgerichtete Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen und somit wirklich notwendige Visiten an

BereitschaftsärztInnen weiterzugeben. Da das Gesundheitstelefon in der Leitstelle des Roten Kreuzes angesiedelt ist, werden Notfälle sofort und direkt an Notärzte weitergeleitet. Bei Bagatellerkrankungen (z.B. Zeckenbiss) wird zu einem niedergelassenen Arzt bzw. zu einer niedergelassenen Ärztin oder in ein Gesundheitszentrum am nächsten oder übernächsten Tag verwiesen.

Der Einsatz dieses Expertensystems hat sich in den Bundesländern Niederösterreich, Wien und Vorarlberg in einer zweijährigen Pilotierung bewährt und wird nunmehr in der Steiermark ausgerollt.

Unsere Gemeinde befindet sich mit folgenden Gemeinden in der Region

14:

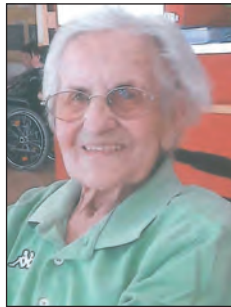
Albersdorf-Prebuch, Gersdorf an der Feistritz, Gleisdorf, Hofstätten/Raab, Ilztal, Ludersdorf-Wilfersdorf, Markt Hartmannsdorf, Mitterdorf/Raab, Pischelsdorf am Kulm, St. Margarethen/Raab, St. Ruprecht/Raab, Sinabelkirchen



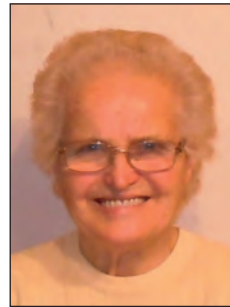
Wir gratulieren



Bonstingl Justina
90 Jahre, St. Margarethen



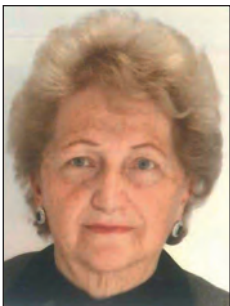
Buchmüller Aloisia
98 Jahre, St. Margarethen



Kulmer Margareta
85 Jahre, Entschendorf



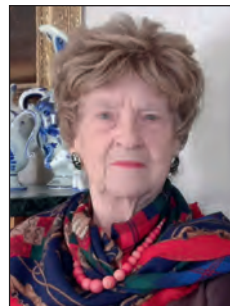
Kundigraber Agnes
96 Jahre, St. Margarethen



Marksteiner Helga
85 Jahre, St. Margarethen



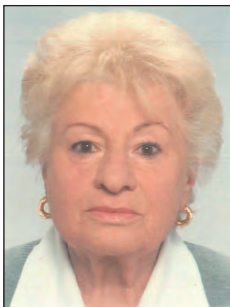
Matz Magdalena
80 Jahre, Takern I



Thaller Herta
80 Jahre, St. Margarethen



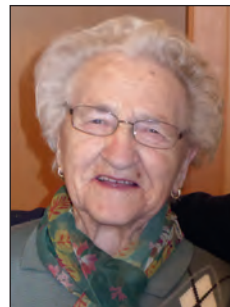
Zaff Josef
80 Jahre, Takern I



Marksteiner Waltraud
80 Jahre, St. Margarethen



Kosel Alois
90 Jahre, Zöbing



Löffler Viktoria
97 Jahre, Entschendorf



Reisenhofer Rosina
90 Jahre, St. Margarethen

Platzer Juliana
Entschendorf
85 Jahre

Siegl Maria
Entschendorf
80 Jahre



Herzlichen Glückwunsch!!